

# Bayerisches Justizministerialblatt

AMTLICH HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ

---

Nr. 7

München, den 27. Juli

2018

---

## Inhaltsübersicht

Datum		Seite
	<b>Bekanntmachung</b>	
13.06.2018	2913-J Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf- und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften für 2017 (JStat 2017) . . . . .	42
	<b>Stellenausschreibungen</b> . . . . .	83
	<b>Literaturhinweise</b> . . . . .	84

---

**2913-J**

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen,  
Straf- und Bußgeldverfahren sowie in  
Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG  
und sonstigen bei den Staatsanwaltschaften  
zu erledigenden Geschäften für 2017 (JStat 2017)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
der Justiz**

**vom 13. Juni 2018, Az. B3 - 1441 - VI - 43/2018**

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2017

(2016)

## I. Zivilsachen

## A. Amtsgerichte

## I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)

1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	50 123		54 083	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	127 833		132 943	
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	129 465 / 101,3		136 921 / 103,0	
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	48 514		50 123	
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	-1 609 / -3,2		-3 960 / -7,3	
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	129 465		136 921	
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 334		7 406	

## II. Erledigte Zivilprozesssachen

## A. Art des Verfahrens und Sachgebiet

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen

## a) nach der Art

7.00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	78 / 0,1		76 / 0,1	
8.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	245 / 0,2		163 / 0,1	
9.00	Klageverfahren	126 507 / 97,7		133 834 / 97,7	
10.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 885 / 1,5		2 054 / 1,5	
11.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	663 / 0,5		692 / 0,5	

## b) nach dem Sachgebiet

12.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 198 / 0,9		1 323 / 1,0	
13.11	Verkehrsunfallsachen	28 055 / 21,7		27 046 / 19,8	
14.12	Kaufsachen	16 373 / 12,6		17 956 / 13,1	
15.13	Arzthaftungssachen	177 / 0,1		185 / 0,1	
16.14	Reisevertragsachen	5 282 / 4,1		5 152 / 3,8	
17.15	Kredit-/Leasingsachen	2 571 / 2,0		3 363 / 2,5	
18.16	Nachbarschaftssachen	1 122 / 0,9		1 180 / 0,9	
19.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	2 / 0,0		3 / 0,0	
20.18	Wohnungsmietsachen	22 238 / 17,2		23 897 / 17,5	
21.19	Sonstige Mietsachen	3 155 / 2,4		3 240 / 2,4	
22.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	5 109 / 3,9		5 293 / 3,9	
23.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	738 / 0,6		1 001 / 0,7	
25.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	999 / 0,8		955 / 0,7	
26.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	5 774 / 4,5		6 270 / 4,6	
26.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	3 500 / 2,7		3 781 / 2,8	
26.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	147 / 0,1		120 / 0,1	
27.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	33 025 / 25,5		36 156 / 26,4	

## B. Parteien

28.00	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger/Antragsteller derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	129 531		136 995	
32.00	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte/Antragsgegner derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	129 693		137 156	

## C. Art der Erledigung

36.00	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 50.00) darunter	35 863 / 27,7		38 824 / 28,4	
37.00	— Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	13 499 / 37,6		14 917 / 38,4	
38.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	549 / 1,5		628 / 1,6	
39.00	gerichtlichen Vergleich	24 109 / 18,6		25 364 / 18,5	
	davon				
39.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	148 / 0,6		180 / 0,7	
39.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	23 961 / 99,4		25 184 / 99,3	
40.00	Versäumnisurteil	18 432 / 14,2		19 788 / 14,5	
40.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7 349 / 5,7		8 018 / 5,9	
41.00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	890 / 0,7		994 / 0,7	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
42.00	Beschluss nach § 91a ZPO	10 145 / 7,8	9 733 / 7,1
43.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 47.00 bis 51.00)	1 412 / 1,1	1 654 / 1,2
44.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	18 418 / 14,2	17 838 / 13,0
45.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1 416 / 1,1	1 608 / 1,2
46.00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	364 / 0,3	498 / 0,4
47.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 487 / 3,5	5 272 / 3,9
48.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5 291 / 4,1	5 777 / 4,2
49.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	514 / 0,4	557 / 0,4
50.00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	13 / 0,0	18 / 0,0
51.00	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	53 / 0,0	61 / 0,0
52.00	Sonstige Erledigungsart	708 / 0,5	917 / 0,7
<b>E. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>			
56.00	Zahl der Termine insgesamt	58 761	63 464
	davon		
57.00	— ohne Beweisaufnahme	44 227 / 75,3	48 369 / 76,2
58.00	— mit Beweisaufnahme	14 534 / 24,7	15 095 / 23,8
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen		
59.00	ohne Termin	82 110 / 63,4	85 544 / 62,5
60.00	mit Termin ohne Beweistermin	34 940 / 27,0	38 522 / 28,1
61.00	mit Beweistermin	12 415 / 9,6	12 855 / 9,4
<b>EA. Verweisung vor den Güterichter</b>			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter		
76.10	vollständig beigelegt	166 / 0,1	200 / 0,1
76.20	teilweise beigelegt	4 / 0,0	2 / 0,0
76.30	nicht beigelegt	80 / 0,1	84 / 0,1
76.40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	129 215 / 99,8	136 635 / 99,8
<b>F. Dauer der Verfahren</b>			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen		
77.00	bis einschließlich 3 Monate	70 761 / 54,7	74 984 / 54,8
78.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	33 186 / 25,6	35 332 / 25,8
		80,3	80,6
79.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	17 967 / 13,9	18 975 / 13,9
		94,2	94,4
80.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 452 / 5,0	6 450 / 4,7
		99,2	99,1
81.00	mehr als 24 Monate	1 099 / 0,8	1 180 / 0,9
82.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,1	4,1
88.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 36.00), in Monaten	6,3	6,1
<b>G. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
89.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	6 614	7 554
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
90.00	— Bewilligung	5 070 / 76,7	5 586 / 73,9
	davon		
90.30	— mit Ratenzahlung	578 / 11,4	618 / 11,1
90.60	— ohne Ratenzahlung	4 492 / 88,6	4 968 / 88,9
91.00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	1 544 / 23,3	1 968 / 26,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
92.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	1 900 / 1,5	2 083 / 1,5
94.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	2 830 / 2,2	3 137 / 2,3
96.00	— beiden Parteien	170 / 0,1	183 / 0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
98.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	673 / 0,5	1 020 / 0,7
99.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	855 / 0,7	936 / 0,7
100.00	— beiden Parteien	8 / 0,0	6 / 0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>H. Besonderheiten des Verfahrens</b>			
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen		
101 .00	Mahnverfahren	44 123 / 34,1	48 600 / 35,5
	davon		
102 .00	— ohne Vollstreckungsbescheid	35 899 / 81,4	39 907 / 82,1
103 .00	— mit Vollstreckungsbescheid	8 224 / 18,6	8 693 / 17,9
104 .00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	29 / 0,0	34 / 0,0
<b>J. Vertretung durch Rechtsanwälte</b>			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen		
105 .00	nur der Kläger (Antragsteller)	56 665 / 43,8	59 211 / 43,2
106 .00	nur der Beklagte (Antragsgegner)	2 796 / 2,2	2 851 / 2,1
107 .00	beide Parteien	62 813 / 48,5	66 821 / 48,8
108 .00	keine Partei	7 191 / 5,6	8 038 / 5,9
<b>K. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>			
109 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 48.00) —	124 174	131 144
	davon mit einem Streitwert		
110 .10	bis einschließlich 500 EUR	34 622 / 27,9	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
110 .50	bis einschließlich 600 EUR	39 949 / 32,2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
111 .10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	21 658 / 17,4	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
112 .10	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	15 001 / 12,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
113 .10	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	9 885 / 8,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
114 .10	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	13 813 / 11,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
115 .10	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	10 098 / 8,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
116 .10	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	8 604 / 6,9	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
117 .10	von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	6 695 / 5,4	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 .10	von mehr als 10 000 EUR	3 798 / 3,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
120 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 899	1 887
<b>M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung</b>			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet		
133 .00	ohne Kostenentscheidung	50 208 / 38,8	52 595 / 38,4
134 .00	mit Kostenentscheidung	79 257 / 61,2	84 326 / 61,6
	Nach der Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 134.00) hat die Gerichtskosten getragen		
	— der Kläger (Antragsteller)		
135 .00	— ganz	11 991 / 15,1	12 796 / 15,2
136 .00	— überwiegend	3 344 / 4,2	3 689 / 4,4
137 .00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	2 464 / 3,1	2 735 / 3,2
	— der Beklagte (Antragsgegner)		
138 .00	— ganz	55 607 / 70,2	58 892 / 69,8
139 .00	— überwiegend	5 138 / 6,5	5 525 / 6,6
140 .00	eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	713 / 0,9	689 / 0,8
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)</b>			
<b>A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht</b>			
141 .00	Mahnverfahren (B)	821 979	864 934
145 .00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	1 725	1 692
146 .00	darunter selbstständige Beweisverfahren	985	1 106
<b>B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht</b>			
147 .00	Verteilungsverfahren (J)	3	6
	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)		
148 .00	— Eingänge	3543	3619
148 .50	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	4473	4819
	Zwangsverwaltungen (L)		
149 .00	— Eingänge	274	481
150 .00	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	626	839
151 .00	Vollstreckungssachen (M) insgesamt	316 767	338 068
	darunter		
152 .00	— Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO und § 287 Abs. 4 AO	5 173	5 484

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
152 .20	— Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	86 587	97 198
152 .50	— hinterlegte Vermögensverzeichnisse	67 263	75 360
152 .70	— eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	340 332	373 277
153 .00	— abgenommene eidesstattliche Versicherungen *) <i>Altfälle</i>	3 *)	8 *)
154 .00	— Haftbefehle in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung *) <i>Altfälle</i>	68 *)	59 *)
<b>C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren</b>			
Anträge auf Eröffnung des			
155 .00	— Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00)	5 071	5 463
155 .50	— Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00) sowie Nachlässe	3 757	3 896
156 .00	— Verbraucherinsolvenzverfahrens nach § 304 InsO (IK)	8 298	9 522
157 .00	— Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 354 und 356 InsO) (IE)	5	9
Eröffnete			
158 .00	— Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00)	2 446	2 655
158 .50	— Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00) sowie Nachlässe	1 475	1 389
159 .00	— Verbraucherinsolvenzverfahren nach § 304 InsO (IK)	7 725	8 824
160 .00	— Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (IE)	1	4
164 .00	Anträge auf Versagung oder Widerruf	1 588	1 599
<b>D. Rechtshilfeersuchen</b>			
Rechtshilfeersuchen an			
165 .00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	925	1 071
166 .00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 774	4 043
167 .00	— die Geschäftsstelle	4 031	4 543
169 .00	<b>F. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter</b>	286	285
<b>B. Landgerichte</b>			
<b>1. Zivilsachen in der ersten Instanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)</b>			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	43 449 *)	43 910
		*) mehr um 1 infolge Berichtigung	
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	53 524	54 336
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	52 007 / 97,2	54 802 / 100,9
davon durch			
— Zivilkammern		47 929 / 92,2	50 692 / 92,5
— Kammern für Handelssachen		4 068 / 7,8	4 095 / 7,5
— Sonstige Kammern		10 / 0,0	15 / 0,0
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	44 970	43 448
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	1 521 / 3,5	- 462 / -1,1
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	52 007	54 802
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 055	5 242
7 .00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	1 602	1 727
8 .00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 488	1 606
<b>II. Erledigte Zivilprozesssachen</b>			
<b>A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)</b>			
9 .00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	47 929	50 692
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen			
10 .00	— bei dem Einzelrichter	37 549 / 78,3	39 532 / 78,0
davon (lfd. Nr. 10.00)			
11 .00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	23 556 / 62,7	25 051 / 63,4
12 .00	— nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	13 993 / 37,3	14 481 / 36,6
13 .00	— bei der Kammer	10 380 / 21,7	11 160 / 22,0
davon (lfd. Nr. 13.00)			
14 .00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	9 848 / 94,9	10 589 / 94,9
15 .00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 348 Abs. 3, § 348a Abs. 2 ZPO)	532 / 5,1	571 / 5,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>B. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
16 .00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	2 / 0,0	3 / 0,0
17 .00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	343 / 0,7	279 / 0,5
18 .00	Klageverfahren	48 372 / 93,0	51 163 / 93,4
19 .00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 938 / 3,7	2 067 / 3,8
20 .00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	1 352 / 2,6	1 235 / 2,3
b) nach dem Sachgebiet			
aa) Zivilkammern			
21 .10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	5 146 / 9,9	5 421 / 9,9
22 .11	Verkehrsunfallsachen	4 690 / 9,0	4 666 / 8,5
23 .12	Kaufsachen	4 465 / 8,6	4 255 / 7,8
24 .13	Arzthaftungssachen	1 341 / 2,6	1 374 / 2,5
25 .14	Reisevertragssachen	98 / 0,2	78 / 0,1
26 .15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	6 091 / 11,7	6 806 / 12,4
27 .16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 723 / 3,3	1 934 / 3,5
28 .17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	220 / 0,4	285 / 0,5
29 .18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 33.29)	1 209 / 2,3	2 970 / 5,4
30 .19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsschädigung)	524 / 1,0	579 / 1,1
31 .20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—	2 / 0,0
32 .21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 28.17)	380 / 0,7	456 / 0,8
33 .26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	6 / 0,0	9 / 0,0
33 .27	Kapitalanlagesachen	3 909 / 7,5	4 247 / 7,7
33 .28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	2 659 / 5,1	2 387 / 4,4
33 .29	Technische Schutzrechte	202 / 0,4	199 / 0,4
33 .30	Kartellsachen	59 / 0,1	38 / 0,1
34 .39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	13 107 / 25,2	13 913 / 25,4
bb) Handelskammern			
35 .40	Handelsvertretersachen	218 / 0,4	200 / 0,4
36 .41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	580 / 1,1	611 / 1,1
37 .42	Bausachen	286 / 0,5	307 / 0,6
38 .43	Markensachen	174 / 0,3	171 / 0,3
39 .44	Wettbewerbssachen	926 / 1,8	988 / 1,8
39 .45	Kartellsachen	17 / 0,0	30 / 0,1
39 .46	Verfahren nach dem SpruchG	318 / 0,6	71 / 0,1
40 .50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 549 / 3,0	1 717 / 3,1
cc) Sonstige Kammern			
41 .60	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	5 / 0,0	7 / 0,0
42 .61	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	5 / 0,0	8 / 0,0
43 .62	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammern)	—	—
44 .70	Sonstiger Verfahrensgegenstand	—	—
<b>C. Parteien</b>			
45 .00	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	52 111	54 904
49 .00	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	52 749	55 248
<b>D. Art der Erledigung</b>			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
53 .00	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 66.00) darunter	12 898 / 24,8	13 985 / 25,5
54 .00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	128 / 1,0	125 / 0,9
55 .00	gerichtlichen Vergleich	16 110 / 31,0	16 816 / 30,7
davon			
55 .10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	305 / 1,9	267 / 1,6
55 .20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	15 805 / 98,1	16 549 / 98,4
56 .00	Versäumnisurteil	4 739 / 9,1	5 231 / 9,5
56 .50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 056 / 2,0	1 157 / 2,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
57 .00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	985 / 1,9	897 / 1,6
58 .00	Beschluss nach § 91a ZPO	1 136 / 2,2	1 146 / 2,1
59 .00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 63.00 bis 66.00)	2 724 / 5,2	3 221 / 5,9
60 .00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	4 926 / 9,5	4 795 / 8,7
61 .00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	330 / 0,6	431 / 0,8
62 .00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	172 / 0,3	159 / 0,3
63 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 338 / 6,4	3 168 / 5,8
64 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 499 / 4,8	2 808 / 5,1
65 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	580 / 1,1	354 / 0,6
66 .00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	58 / 0,1	34 / 0,1
67 .00	Sonstige Erledigungsart	456 / 0,9	600 / 1,1
<b>F. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>			
71 .00	Zahl der Termine insgesamt	41 892	45 177
	davon		
72 .00	— ohne Beweisaufnahme	31 635 / 75,5	34 261 / 75,8
73 .00	— mit Beweisaufnahme	10 257 / 24,5	10 916 / 24,2
74 .00	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen ohne Termin	22 430 / 43,1	23 193 / 42,3
<b>FA. Verweisung vor den Güterichter</b>			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
91 .10	vollständig beigelegt	327 / 0,6	289 / 0,5
91 .20	teilweise beigelegt	4 / 0,0	4 / 0,0
91 .30	nicht beigelegt	153 / 0,3	154 / 0,3
91 .40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	51 523 / 99,1	54 355 / 99,2
<b>G. Dauer der Verfahren</b>			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen			
92 .00	bis einschließlich 3 Monate	15 487 / 29,8	16 322 / 29,8
93 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	11 142 / 21,4	11 927 / 21,8
		51,2	51,5
94 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	14 134 / 27,2	14 401 / 26,3
		78,4	77,8
95 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	7 619 / 14,6	8 254 / 15,1
		93,0	92,9
96 .00	mehr als 24 Monate	3 625 / 7,0	3 898 / 7,1
97 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,7	8,8
103 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 53.00), in Monaten	14,2	14,0
<b>H. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
104 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	2 950	3 399
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
105 .00	— Bewilligung	2 197 / 74,5	2 504 / 73,7
	davon		
105 .30	— mit Ratenzahlung	339 / 15,4	389 / 15,5
105 .60	— ohne Ratenzahlung	1 858 / 84,6	2 115 / 84,5
106 .00	— Ablehnung	753 / 25,5	895 / 26,3
	der Prozesskostenhilfe		
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden			
107 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	1 201 / 2,3	1 325 / 2,4
109 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	814 / 1,6	937 / 1,7
111 .00	— beiden Parteien	91 / 0,2	121 / 0,2
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden			
113 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	472 / 0,9	571 / 1,0
114 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	279 / 0,5	310 / 0,6
115 .00	— beiden Parteien	1 / 0,0	7 / 0,0



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>J. Besonderheiten des Verfahrens</b>			
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen		
116 .00	Mahnverfahren	9 219 / 17,7	10 096 / 18,4
	davon		
117 .00	— ohne Vollstreckungsbescheid	8 326 / 90,3	9 116 / 90,3
118 .00	— mit Vollstreckungsbescheid	893 / 9,7	980 / 9,7
119 .00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	5 / 0,0	6 / 0,0
<b>K. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>			
120 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 42.61 und 43.62) — davon mit einem Streitwert	52 002	54 794
121 .00	bis einschließlich 5 000 EUR	3 780 / 7,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
122 .10	von 5 001 bis einschließlich 6 000 EUR	4 251 / 8,2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
123 .10	von 6 001 bis einschließlich 7 000 EUR	3 012 / 5,8	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
124 .10	von 7 001 bis einschließlich 8 000 EUR	2 754 / 5,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
125 .10	von 8 001 bis einschließlich 10 000 EUR	4 838 / 9,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
126 .10	von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	7 730 / 14,9	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
127 .10	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	4 803 / 9,2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
128 .10	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	4 742 / 9,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
129 .10	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	5 534 / 10,6	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
130 .10	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	4 789 / 9,2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
131 .10	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	4 817 / 9,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
132 .10	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	509 / 1,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
133 .10	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	371 / 0,7	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
133 .20	von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	40 / 0,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
133 .40	von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	15 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
134 .10	von mehr als 30 000 000 EUR	17 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
135 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	15 871	15 388
<b>L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung</b>			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet		
136 .00	ohne Kostenentscheidung	28 038 / 53,9	29 254 / 53,4
137 .00	mit Kostenentscheidung	23 969 / 46,1	25 548 / 46,6
	Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 137.00) haben die Gerichtskosten getragen		
	— der Kläger (Antragsteller)		
138 .00	— ganz	7 973 / 33,3	8 606 / 33,7
139 .00	— überwiegend	1 753 / 7,3	1 768 / 6,9
140 .00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	891 / 3,7	961 / 3,8
	— der Beklagte (Antragsgegner)		
141 .00	— ganz	11 085 / 46,2	11 846 / 46,4
142 .00	— überwiegend	1 895 / 7,9	2 029 / 7,9
143 .00	Eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	372 / 1,6	338 / 1,3
<b>2. Zivilsachen in der Berufungsinstanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)</b>			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 888	3 320
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 719	6 297
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 865 / 102,6	6 729 / 106,9
	davon durch		
	— Zivilkammern	5 851 / 99,8	6 724 / 100,0
	— Kammern für Handelssachen	14 / 0,2	5 / 0,0
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 742	2 888
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	- 146 / -5,1	- 432 / -13,0
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	5 865	6 729
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	517	505

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2017

(2016)

**II. Erledigte Berufungssachen****A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)**

7.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	5 851	6 724
	Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen		
8.00	— bei dem Einzelrichter	298 / 5,1	423 / 6,3
	davon (lfd. Nr. 8.00) waren		
9.00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	11 / 3,7	10 / 2,4
10.00	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	287 / 96,3	413 / 97,6
11.00	— bei der Kammer	5 553 / 94,9	6 301 / 93,7
	davon (lfd. Nr. 11.00)		
12.00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	3 / 0,1	1 / 0,0
13.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	53 / 1,0	52 / 0,8
14.00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	5 497 / 99,0	6 248 / 99,2

**B. Art des Verfahrens und Sachgebiet**

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen

a) nach der Art

14.50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	4 / 0,1	5 / 0,1
15.00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	2 / 0,0	—
16.00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	13 / 0,2	18 / 0,3
17.00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 15.00 und 16.00)	5 802 / 98,9	6 675 / 99,2
18.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	44 / 0,8	31 / 0,5

b) nach dem Sachgebiet

aa) Zivilkammern

19.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	117 / 2,0	155 / 2,3
20.11	Verkehrsunfallsachen	1 288 / 22,0	1 453 / 21,6
21.12	Kaufsachen	398 / 6,8	406 / 6,0
22.13	Arzthaftungssachen	30 / 0,5	23 / 0,3
23.14	Reisevertragssachen	113 / 1,9	72 / 1,1
24.15	Kredit-/Leasingsachen	112 / 1,9	260 / 3,9
25.16	Nachbarschaftssachen	130 / 2,2	142 / 2,1
26.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	—	1 / 0,0
27.18	Wohnungsmietsachen	1 011 / 17,2	1 261 / 18,7
28.19	Sonstige Mietsachen	105 / 1,8	113 / 1,7
29.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	279 / 4,8	290 / 4,3
30.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	33 / 0,6	47 / 0,7
32.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	21 / 0,4	16 / 0,2
33.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	179 / 3,1	172 / 2,6
33.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	462 / 7,9	477 / 7,1
33.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	—	2 / 0,0
34.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 573 / 26,8	1 834 / 27,3
	bb) Handelskammern		
35.40	Handelsvertretersachen	—	—
36.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	2 / 0,0	—
37.42	Bausachen	—	—
38.43	Markensachen	—	—
39.44	Wettbewerbssachen	1 / 0,0	—
40.50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	11 / 0,2	5 / 0,1

**C. Parteien**

41.00	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 874	6 736
45.00	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 879	6 742

**D. Art der Erledigung**

Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch

49.00	streitiges Urteil	1 496 / 25,5	1 837 / 27,3
	darunter		
50.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	135 / 9,0	208 / 11,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
51 . 00	gerichtlichen Vergleich davon	800 / 13,6	980 / 14,6
51 . 10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	5 / 0,6	9 / 0,9
51 . 20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	795 / 99,4	971 / 99,1
52 . 00	Versäumnisurteil	25 / 0,4	26 / 0,4
52 . 50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	41 / 0,7	39 / 0,6
53 . 00	Beschluss nach § 91a ZPO	87 / 1,5	70 / 1,0
54 . 00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	299 / 5,1	308 / 4,6
55 . 00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	866 / 14,8	933 / 13,9
56 . 00	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 60.00 bis 62.00)	113 / 1,9	133 / 2,0
57 . 00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	48 / 0,8	36 / 0,5
58 . 00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	12 / 0,2	6 / 0,1
59 . 00	Rücknahme der Berufung	1 965 / 33,5	2 238 / 33,3
60 . 00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	47 / 0,8	47 / 0,7
61 . 00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	11 / 0,2	15 / 0,2
62 . 00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	1 / 0,0	6 / 0,1
63 . 00	Sonstige Erledigungsart	54 / 0,9	55 / 0,8
<b>E. Ergebnis der Berufungsentscheidung</b>			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 49.00) haben gelautet auf			
64 . 00	Aufhebung und Zurückverweisung	102 / 6,8	99 / 5,4
65 . 00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	761 / 50,9	897 / 48,8
66 . 00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	530 / 35,4	684 / 37,2
67 . 00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	11 / 0,7	13 / 0,7
68 . 00	anderweitige Entscheidung	92 / 6,1	144 / 7,8
<b>G. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>			
70 . 00	Zahl der Termine insgesamt	2 654	3 294
davon			
71 . 00	— ohne Beweisaufnahme	2 389 / 90,0	2 977 / 90,4
72 . 00	— mit Beweisaufnahme	265 / 10,0	317 / 9,6
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen			
73 . 00	ohne Termin	3 479 / 59,3	3 779 / 56,2
74 . 00	mit Termin ohne Beweistermin	2 141 / 36,5	2 658 / 39,5
75 . 00	mit Beweistermin	245 / 4,2	292 / 4,3
<b>GA. Verweisung vor den Güterichter</b>			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
90 . 10	vollständig beigelegt	6 / 0,1	10 / 0,1
90 . 20	teilweise beigelegt	—	—
90 . 30	nicht beigelegt	2 / 0,1	6 / 0,1
90 . 40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	5 857 / 99,9	6 713 / 99,8
<b>H. Dauer der Verfahren</b>			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht			
91 . 00	bis einschließlich 3 Monate	1 707 / 29,1	1 966 / 29,2
92 . 00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 273 / 38,8	2 590 / 38,5
		67,9	67,7
93 . 00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 448 / 24,7	1 677 / 24,9
		92,5	92,6
94 . 00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	380 / 6,5	429 / 6,4
		99,0	99,0
95 . 00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	47 / 0,8	48 / 0,7
		99,8	99,7
96 . 00	mehr als 36 Monate	10 / 0,2	19 / 0,3
97 . 00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	5,6	5,6
98 . 00	bis einschließlich 1 Jahr	2 368 / 40,4	2 817 / 41,9
99 . 00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	2 601 / 44,3	2 869 / 42,6
		84,7	84,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
100 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	669 / 11,4	723 / 10,7
		96,1	95,2
101 .00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	148 / 2,5	200 / 3,0
		98,7	98,2
102 .00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	55 / 0,9	77 / 1,1
		99,6	99,4
103 .00	mehr als 5 Jahre	24 / 0,4	43 / 0,6
104 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	16,2	16,1
111 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	7,9	8,1
118 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	19,6	19,3
<b>J. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
119 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	300	381
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
120 .00	— Bewilligung	173 / 57,7	231 / 60,6
	davon		
120 .30	— mit Ratenzahlung	18 / 10,4	21 / 9,1
120 .60	— ohne Ratenzahlung	155 / 89,6	210 / 90,9
121 .00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	127 / 42,3	150 / 39,4
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
122 .00	— nur dem Berufungskläger	88 / 1,5	86 / 1,3
124 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	79 / 1,3	135 / 2,0
126 .00	— beiden Parteien	3 / 0,1	5 / 0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
128 .00	— nur dem Berufungskläger	117 / 2,0	133 / 2,0
129 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	8 / 0,1	17 / 0,3
130 .00	— beiden Parteien	1 / 0,0	—
<b>K. Streitwert der Berufungsverfahren</b>			
131 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00)	5 865	6 729
	davon mit einem Streitwert		
131 .50	bis einschließlich 500 EUR	367 / 6,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
132 .00	bis einschließlich 600 EUR	419 / 7,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
132 .50	bis einschließlich 20 000 EUR	5 697 / 97,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
133 .10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	866 / 14,8	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
134 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	843 / 14,4	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
135 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	687 / 11,7	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
136 .00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	968 / 16,5	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
137 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	696 / 11,9	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
138 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	660 / 11,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
138 .50	von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	411 / 7,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
139 .10	von mehr als 10 000 EUR	367 / 6,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
140 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR	2 157	2 121
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
<b>A. Anfall an Beschwerdeverfahren</b>			
151 .00	insgesamt	9 819	10 781
<b>D. Anfall an sonstigen Anträgen</b>			
163 .00	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	617	531
<b>C. Oberlandesgerichte</b>			
<b>— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)</b>			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	4691	4793
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 068	8 086
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 342 / 103,9	8 188 / 101,3
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	4 417	4 691
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	- 274 / -5,8	- 102 / -2,1
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	7 342	8 188
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	219	266

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>II. Erledigte Berufungssachen</b>			
<b>A. Entscheider der Vorinstanz</b>			
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 5.00) haben sich gerichtet gegen ein Urteil			
7 .00	eines Richters beim Amtsgericht	16 / 0,2	20 / 0,2
8 .00	eines Einzelrichters beim Landgericht	5 723 / 77,9	6 180 / 75,5
9 .00	einer Kammer (ohne lfd. Nr. 10.00) beim Landgericht	1 080 / 14,7	1 439 / 17,6
10 .00	einer Kammer für Handelssachen	523 / 7,1	549 / 6,7
<b>B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat</b>			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen			
11 .00	— bei dem Einzelrichter	78 / 1,1	148 / 1,8
	davon (lfd. Nr. 11.00) waren		
12 .00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gewesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	18 / 23,1	6 / 4,1
13 .00	— zur Entscheidung übertragen gewesen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	60 / 76,9	142 / 95,9
14 .00	— bei dem Senat	7 264 / 98,9	8 040 / 98,2
	davon (lfd. Nr. 14.00)		
15 .00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	2 / 0,0	—
16 .00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	12 / 0,2	10 / 0,1
17 .00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	7 250 / 99,8	8 030 / 99,9
<b>C. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
17 .50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	33 / 0,4	35 / 0,4
18 .00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	3 / 0,0	12 / 0,1
19 .00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	143 / 1,9	136 / 1,7
20 .00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 18.00 und 19.00)	7 099 / 96,7	7 927 / 96,8
21 .00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	64 / 0,9	78 / 1,0
b) nach dem Sachgebiet			
22 .10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	651 / 8,9	630 / 7,7
23 .11	Verkehrsunfallsachen	629 / 8,6	646 / 7,9
24 .12	Kaufsachen	579 / 7,9	599 / 7,3
25 .13	Arzthaftungssachen	286 / 3,9	297 / 3,6
26 .14	Reisevertragssachen	8 / 0,1	7 / 0,1
27 .15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	962 / 13,1	862 / 10,5
28 .16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	255 / 3,5	288 / 3,5
29 .17	Auseinandersetzung von Gesellschaften	101 / 1,4	116 / 1,4
30 .18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 35.29)	252 / 3,4	283 / 3,5
31 .19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsschädigung)	72 / 1,0	112 / 1,4
32 .20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—	—
33 .21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 29.17)	126 / 1,7	117 / 1,4
35 .23	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	—	1 / 0,0
35 .26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	1 / 0,0	—
35 .27	Kapitalanlagesachen	966 / 13,2	1 575 / 19,2
35 .28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	525 / 7,2	585 / 7,1
35 .29	Technische Schutzrechte	34 / 0,5	34 / 0,4
35 .30	Kartellsachen	23 / 0,3	10 / 0,1
35 .31	Vergabesachen	—	—
36 .39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 872 / 25,5	2 026 / 24,7
<b>D. Parteien</b>			
37 .00	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 368	8 221
41 .00	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 375	8 232

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2017

(2016)

**E. Art der Erledigung**

Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch

45.00	streitiges Urteil	1 397 / 19,0	1 600 / 19,5
46.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	112 / 8,0	135 / 8,4
47.00	gerichtlichen Vergleich	1 322 / 18,0	1 754 / 21,4
	davon		
47.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	6 / 0,5	6 / 0,3
47.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1 316 / 99,5	1 748 / 99,7
48.00	Versäumnisurteil	13 / 0,2	15 / 0,2
48.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	43 / 0,6	27 / 0,3
49.00	Beschluss nach § 91a ZPO	69 / 0,9	61 / 0,7
50.00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	101 / 1,4	195 / 2,4
51.00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 458 / 19,9	1 512 / 18,5
52.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 56.00 bis 58.00)	86 / 1,2	95 / 1,2
53.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	58 / 0,8	70 / 0,9
54.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	4 / 0,1	2 / 0,0
55.00	Rücknahme der Berufung	2 488 / 33,9	2 596 / 31,7
56.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	235 / 3,2	202 / 2,5
57.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 / 0,0	—
58.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	4 / 0,1	14 / 0,2
59.00	Sonstige Erledigungsart	62 / 0,8	45 / 0,5

**F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen**

Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 45.00) haben gelautet auf

60.00	Aufhebung und Zurückverweisung	134 / 9,6	157 / 9,8
61.00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	759 / 54,3	794 / 49,6
62.00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	407 / 29,1	533 / 33,3
63.00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	15 / 1,1	7 / 0,4
64.00	anderweitige Entscheidung	82 / 5,9	109 / 6,8

**H. Termine (ohne Verkündungstermine)**

66.00	Zahl der Termine insgesamt	3 067	3 597
	davon		
67.00	— ohne Beweisaufnahme	2 593 / 84,5	3 145 / 87,4
68.00	— mit Beweisaufnahme	474 / 15,5	452 / 12,6
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen		
69.00	ohne Termin	4 707 / 64,1	5 083 / 62,1
70.00	mit Termin ohne Beweistermin	2 217 / 30,2	2 695 / 32,9
71.00	mit Beweistermin	418 / 5,7	410 / 5,0

**HA. Verweisung vor den Güterichter**

In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter

86.10	vollständig beigelegt	8 / 0,1	13 / 0,2
86.20	teilweise beigelegt	—	1 / 0,0
86.30	nicht beigelegt	6 / 0,1	6 / 0,1
86.40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	7 328 / 99,8	8 168 / 99,8

**J. Dauer der Verfahren**

Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht

87.00	bis einschließlich 3 Monate	1 318 / 18,0	1 569 / 19,2
88.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 676 / 36,4	3 049 / 37,2
		54,4	56,4
89.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2 341 / 31,9	2 650 / 32,4
		86,3	88,8
90.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	853 / 11,6	697 / 8,5
		97,9	97,3
91.00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	113 / 1,5	165 / 2,0
		99,4	99,3
92.00	mehr als 36 Monate	41 / 0,6	58 / 0,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
93 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	7,2	7,0
94 .00	bis einschließlich 1 Jahr	1 320 / 18,0	1 501 / 18,3
95 .00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 159 / 43,0	3 548 / 43,3
		61,0	61,7
96 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	1 469 / 20,0	1 537 / 18,8
		81,0	80,4
97 .00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	607 / 8,3	727 / 8,9
		89,3	89,3
98 .00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	298 / 4,1	288 / 3,5
		93,3	92,8
99 .00	mehr als 5 Jahre	489 / 6,7	587 / 7,2
100 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	26,2	26,3
107 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	10,5	9,8
114 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	30,9	30,5
<b>K. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
115 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	335	379
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
116 .00	— Bewilligung	213 / 63,6	217 / 57,3
	davon		
116 .30	— mit Ratenzahlung	25 / 11,7	21 / 9,7
116 .60	— ohne Ratenzahlung	188 / 88,3	196 / 90,3
117 .00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	122 / 36,4	162 / 42,7
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
118 .00	— nur dem Berufungskläger	85 / 1,2	76 / 0,9
120 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	112 / 1,5	127 / 1,6
122 .00	— beiden Parteien	8 / 0,1	7 / 0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
124 .00	— nur dem Berufungskläger	108 / 1,5	144 / 1,8
125 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	14 / 0,2	16 / 0,2
126 .00	— beiden Parteien	—	1 / 0,0
<b>L. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>			
127 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00)		
	— ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nr. 35.23) —		
	davon mit einem Streitwert	7 342	8 187
127 .50	bis einschließlich 500 EUR	104 / 1,4	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
128 .00	bis einschließlich 600 EUR	107 / 1,5	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
128 .50	bis einschließlich 20 000 EUR	3 462 / 47,2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
129 .10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	53 / 0,7	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
130 .10	von 1 001 bis einschließlich 5 000 EUR	501 / 6,8	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
131 .00	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	653 / 8,9	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
132 .10	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	783 / 10,7	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
133 .10	von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	866 / 11,8	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
134 .10	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	708 / 9,6	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
135 .10	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	662 / 9,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
136 .10	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	876 / 11,9	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
137 .10	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	902 / 12,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
138 .10	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	1 007 / 13,7	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
139 .10	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	128 / 1,7	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
140 .10	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	76 / 1,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
141 .10	von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	13 / 0,2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
142 .10	von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	7 / 0,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
143 .10	von mehr als 30 000 000 EUR	3 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
144 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	17 144	16 863

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2017

(2016)

**III. Sonstiger Geschäftsanfall****A. Anfall an Beschwerdeverfahren**

145 .00	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	3	5
146 .00	Verfahren nach § 23 EGGVG	58	63
146 .50	Nachlassbeschwerden	369	383
147 .00	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG oder § 156 KostO (Altfälle)	355	360
147 .30	Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist	1	1
148 .00	Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 145.00 bis 147.90)	3 286	3 541
157 .00	<b>D. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter</b>	16	14

**II. Familiensachen****A. Amtsgerichte (Familiengerichte)****I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)**

1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	39 320 *)	42 219
		<i>*) mehr um 1 infolge Berichtigung</i>	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	79 126	80 607
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	78 731	83 476
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	39 710	39 319
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	78 731	83 476
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	13 468	13 319

**II. Erledigte Familiensachen****A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen**

7	Familiensachen	60 153 / 76,4	64 608 / 77,4
8	abgetrennte Folgesachen	507 / 0,6	543 / 0,7
9	einstweilige Anordnungen	17 853 / 22,7	18 126 / 21,7
10	Abhilfeverfahren	—	—
11	Lebenspartnerschaftssachen	218 / 0,3	199 / 0,2

**B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen**

12	insgesamt	115 049 / 100,0	121 470 / 100,0
	davon haben betroffen		
13	Scheidung	25 430 / 22,1	27 050 / 22,3
14	andere Ehesachen	48 / 0,0	51 / 0,0
15	Versorgungsausgleich	24 563 / 21,4	26 582 / 21,9
16	Unterhalt für das Kind	7 949 / 6,9	8 322 / 6,9
17	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	6 436 / 5,6	6 795 / 5,6
18	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	486 / 0,4	506 / 0,4
19	Ehewohnung und/oder Haushalt	1 901 / 1,7	1 854 / 1,5
20	Güterrechtssache	3 611 / 3,1	3 572 / 2,9
21	elterliche Sorge	17 564 / 15,3	19 020 / 15,7
22	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 210 / 6,3	7 337 / 6,0
23	Kindesherausgabe	408 / 0,4	437 / 0,4
24	Unterbringung nach § 1631b BGB	4 261 / 3,7	3 528 / 2,9
25	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	827 / 0,7	771 / 0,6
26	sonstige Kindschaftssache	1 485 / 1,3	3 134 / 2,6
27	Abstammungssache	1 521 / 1,3	1 551 / 1,3
28	Adoptionssache	2 335 / 2,0	2 174 / 1,8
29	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	5 314 / 4,6	5 090 / 4,2
30	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 659 / 1,4	1 568 / 1,3
31	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	202 / 0,2	178 / 0,1
32	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 536 / 1,3	1 618 / 1,3
33	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	303 / 0,3	332 / 0,3
34	Durchschnittliche Zahl der Verfahrensgegenstände nach lfd. Nr. 5	1,46	1,46



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>C. Art der Erledigung</b>			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden			
36	durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	47 118 / 59,8	50 529 / 60,5
37	durch Vergleich	11 312 / 14,4	11 593 / 13,9
	davon		
37 _1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	65 / 0,6	82 / 0,7
37 _2	— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	11 247 / 99,4	11 511 / 99,3
37 A	durch Versäumnisentscheidung	991 / 1,3	905 / 1,1
37 B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	354 / 0,4	349 / 0,4
38 A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	153 / 0,2	191 / 0,2
39	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	2 017 / 2,6	2 195 / 2,6
40	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	245 / 0,3	287 / 0,3
41	durch Beschluss nach § 1666 BGB	228 / 0,3	224 / 0,3
42	durch Rücknahme des Antrags	4 708 / 6,0	5 057 / 6,1
43	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	24 / 0,0	24 / 0,0
44	durch Aussetzung nach § 221 FamFG	12 / 0,0	5 / 0,0
45	durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	2 953 / 3,8	3 078 / 3,7
46	durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	132 / 0,2	168 / 0,2
47	durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	1 828 / 2,3	1 922 / 2,3
48	durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	569 / 0,7	583 / 0,7
49	durch Verbindung mit einer anderen Sache	837 / 1,1	885 / 1,1
50	auf andere Weise	5 250 / 6,7	5 481 / 6,6
<b>CA. Verweisung vor den Güterichter</b>			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
50 A	vollständig beigelegt	118 / 0,1	133 / 0,2
50 B	teilweise beigelegt	24 / 0,0	11 / 0,0
50 C	nicht beigelegt	42 / 0,1	57 / 0,1
50 D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	78 547 / 99,8	83 275 / 99,8
<b>D. Hauptsacheverfahren ist anhängig geworden (Angabe zu lfd. Nr. 9)</b>			
51	— ja	3 341 / 18,7	3 341 / 18,4
52	— nein	14 512 / 81,3	14 785 / 81,6
<b>E. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben stattgefunden			
53	Zahl der Termine insgesamt	64 102	66 496
54	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,81	0,80
Termine nach § 157 FamFG			
55	— 1 Termin	616 / 0,8	581 / 0,7
56	— mehr als 1 Termin	77 / 0,1	68 / 0,1
Termine nach § 165 FamFG			
57	— 1 Termin	131 / 0,2	135 / 0,2
58	— mehr als 1 Termin	5 / 0,0	2 / 0,0
sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)			
59	— 1 Termin	42 988 / 54,6	45 121 / 54,1
60	— 2 Termine	6 067 / 7,7	6 182 / 7,4
61	— 3 Termine	1 441 / 1,8	1 538 / 1,8
62	— 4 und 5 Termine	640 / 0,8	652 / 0,8
63	— mehr als 5 Termine	136 / 0,2	103 / 0,1
64	— kein Termin	27 459 / 34,9	29 880 / 35,8
<b>F. Dauer der Verfahren</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen			
81	bis einschließlich 3 Monate	42 107 / 53,5	44 208 / 53,0
82	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	14 392 / 18,3	15 577 / 18,7
83	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	15 005 / 19,1	16 054 / 19,2
84	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	5 698 / 7,2	6 125 / 7,3
85	mehr als 24 Monate	1 529 / 1,9	1 512 / 1,8
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,9	4,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>H. Verfahrensbeistand</b> (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)			
133	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	8 703	7 892
134	sonstige Bestellung	1 084	1 227
135	keine Bestellung	24 520	27 545
<b>J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen</b>			
136	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelautet auf	39 374 / 100,0	42 364 / 100,0
137	— Bewilligung	35 968 / 91,3	38 819 / 91,6
138	— Ablehnung	3 406 / 8,7	3 545 / 8,4
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt			
139	— nur dem Antragsteller	13 422 / 17,0	14 363 / 17,2
140	— darunter mit Ratenzahlung	1 946 / 14,5	1 950 / 13,6
141	— nur dem Antragsgegner	4 868 / 6,2	5 310 / 6,4
142	— darunter mit Ratenzahlung	943 / 1,2	1 006 / 1,2
143	— beiden Beteiligten	8 839 / 11,2	9 573 / 11,5
144	— darunter mit Ratenzahlung	2 489 / 3,2	2 648 / 3,2
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt			
145	— nur dem Antragsteller	1 982 / 2,5	2 081 / 2,5
146	— nur dem Antragsgegner	1 246 / 1,6	1 234 / 1,5
147	— beiden Beteiligten	89 / 0,1	115 / 0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter			
148	bewilligt	2 552 / 3,2	2 466 / 3,0
149	— darunter mit Ratenzahlung	170 / 6,7	149 / 6,0
150	abgelehnt	138 / 0,2	124 / 0,1
Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden			
151	— ja	345	343
152	— nein	31 287	33 377
<b>K. Vertretung durch Rechtsanwälte</b>			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen			
165	nur der Antragsteller	19 762 / 25,1	20 656 / 24,7
166	nur der Antragsgegner	2 221 / 2,8	2 392 / 2,9
167	kein Antragsteller / kein Antragsgegner	23 856 / 30,3	25 622 / 30,7
168	Antragsteller und Antragsgegner	32 892 / 41,8	34 806 / 41,7
<b>L. Gebührenstreitwert</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt			
168 A	bis einschließlich 500 EUR	882 / 1,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
171	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	4 948 / 6,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
172	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	8 382 / 10,6	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
173	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	2 551 / 3,2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
173 A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	22 864 / 29,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
176	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	2 253 / 2,9	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	4 355 / 5,5	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	4 358 / 5,5	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 821 / 7,4	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	5 146 / 6,5	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 D	von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	3 804 / 4,8	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 E	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	4 268 / 5,4	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 F	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	2 724 / 3,5	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 G	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	2 548 / 3,2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 H	von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	2 065 / 2,6	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 J	von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	1 581 / 2,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 K	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	123 / 0,2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 L	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	52 / 0,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
177 M	von mehr als 5 000 000 EUR	6 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
188	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	11 385	10 606

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>O. Sorgerecht</b>			
202	In Eheverfahren	25 478	27 101
203	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Eheleute steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt worden ist	9 326 / 36,6	9 843 / 36,3
204	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
	— auf Mutter und Vater gemeinsam	22 / 0,1	41 / 0,2
205	— auf die Mutter	203 / 0,8	247 / 0,9
206	— auf den Vater	15 / 0,1	28 / 0,1
207	— auf einen Dritten	—	—
208	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	2 / 0,0	2 / 0,0
209	Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Eheleute sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen	12 131 / 47,6	12 770 / 47,1
210	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	3 779 / 14,8	4 170 / 15,4
211	In sonstigen Verfahren	11 970	13 531
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
212	— auf Mutter und Vater gemeinsam	406 / 3,4	490 / 3,6
213	— auf die Mutter	1 477 / 12,3	1 543 / 11,4
214	— auf den Vater	565 / 4,7	573 / 4,2
215	— auf einen Dritten	1 549 / 12,9	2 527 / 18,7
216	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	66 / 0,6	57 / 0,4
217	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	2 069 / 17,3	1 982 / 14,6
218	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	5 838 / 48,8	6 359 / 47,0
219	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind	4 907	4 731
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
220	— auf Mutter und Vater gemeinsam	399 / 8,1	402 / 8,5
221	— auf die Mutter	508 / 10,4	479 / 10,1
222	— auf den Vater	251 / 5,1	262 / 5,5
223	— auf einen Dritten	646 / 13,2	646 / 13,7
224	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	16 / 0,3	11 / 0,2
225	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	914 / 18,6	898 / 19,0
226	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	2 173 / 44,3	2 033 / 43,0
<b>P. Versorgungsausgleich</b>			
227	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich sind durch Beschluss/Vergleich erledigt worden	21 902 / 89,2	23 732 / 89,3
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)</b>			
234	Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren)	8 070	9 710
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -		
235	— vereinfachte Unterhaltsverfahren	3 690	4 072
241	— sonstige FH-Verfahren	425	368
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht		
242	— Zuständigkeit des Richters	1 303	1 352
243	— Zuständigkeit des Rechtspflegers	602	849
244	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	90	185
244 A	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	277	201
<b>IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren</b>			
	Vormundschaftssachen		
245	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	13 639 *)	16 903
		*) weniger um 31 infolge Berichtigung	
246	Neuzugänge	3 278	6 489
247	Erledigte Verfahren	7 279	9 930
248	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	9 773	13 670

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
	Pflegschaftssachen		
249	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	6 378	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
250	Neuzugänge	4 023	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
251	Erledigte Verfahren	4 177	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
252	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	6 433	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
<b>B. Oberlandesgerichte</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	771 *)	897
		<i>*) weniger um 1 infolge Berichtigung</i>	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 913	3 127
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 899	3 251
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	785	772
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	2 899	3 251
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	130	98
<b>II. Erledigte Familiensachen</b>			
<b>A. Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) sind gewesen:</b>			
7	Familiensachen	2 504 / 86,4	2 886 / 88,8
7 A	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	394 / 13,6	362 / 11,1
8	Abhilfeverfahren	—	—
9	Lebenspartnerschaftssachen	1 / 0,0	3 / 0,1
<b>B. Mit den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen</b>			
10	insgesamt	3 120 / 100,0	3 547 / 100,0
	davon haben betroffen		
11	Scheidung	106 / 3,4	119 / 3,4
12	andere Ehesachen	1 / 0,0	2 / 0,1
13	Versorgungsausgleich	730 / 23,4	936 / 26,4
14	Unterhalt für das Kind	359 / 11,5	375 / 10,6
15	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	293 / 9,4	361 / 10,2
16	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	41 / 1,3	38 / 1,1
17	Ehewohnung und/oder Haushalt	56 / 1,8	69 / 1,9
18	Güterrechtssache	126 / 4,0	160 / 4,5
19	elterliche Sorge	694 / 22,2	720 / 20,3
20	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	246 / 7,9	239 / 6,7
21	Kindesherausgabe	18 / 0,6	33 / 0,9
22	Unterbringung nach § 1631b BGB	16 / 0,5	22 / 0,6
23	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	—	—
24	sonstige Kindschaftssache	9 / 0,3	43 / 1,2
25	Abstammungssache	38 / 1,2	39 / 1,1
26	Adoptionssache	34 / 1,1	15 / 0,4
27	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	142 / 4,6	133 / 3,7
28	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	53 / 1,7	39 / 1,1
29	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	1 / 0,0	1 / 0,0
30	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	142 / 4,6	178 / 5,0
31	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	15 / 0,5	25 / 0,7
<b>C. Art der Erledigung</b>			
Die erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) sind erledigt worden			
33	durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 408 / 48,6	1 614 / 49,6
34	durch gerichtlichen Vergleich	445 / 15,4	530 / 16,3
	davon		
34 _1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1 / 0,2	1 / 0,2
34 _2	— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	444 / 99,8	529 / 99,8
34 A	durch Versäumnisentscheidung	7 / 0,2	3 / 0,1
34 B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	8 / 0,3	10 / 0,3
35 A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	6 / 0,2	11 / 0,3
36	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	33 / 1,1	22 / 0,7
37	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	49 / 1,7	46 / 1,4

Lfd. Nr.

d. Tabelle

**Gegenstand****Bayern insgesamt****2017****(2016)**

38	durch Rücknahme des Antrags	43 / 1,5	41 / 1,3
39 A	durch Rücknahme der Beschwerde vor Eingang der Begründung	161 / 5,6	154 / 4,7
39 B	durch Rücknahme der Beschwerde nach Eingang der Begründung	706 / 24,4	778 / 23,9
40	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	4 / 0,1	3 / 0,1
41	nach Aussetzung nach § 221 FamFG	—	—
42	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	12 / 0,4	20 / 0,6
43	durch Abgabe an ein anderes Gericht	—	—
44	durch Verbindung mit einer anderen Sache	3 / 0,1	4 / 0,1
45	auf andere Weise	14 / 0,5	15 / 0,5

**CA. Verweisung vor den Güterichter**

In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter

45 A	vollständig beigelegt	1 / 0,0	2 / 0,1
45 B	teilweise beigelegt	—	—
45 C	nicht beigelegt	3 / 0,1	1 / 0,0
45 D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	2 895 / 99,9	3 248 / 99,9

**D. Einzelrichter/Senat**

Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) sind im Zeitpunkt der Erledigung

46	dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen	243 / 8,4	258 / 7,9
47	bei dem Senat anhängig gewesen	2 656 / 91,6	2 993 / 92,1
	davon		
48	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	—	—
49	nach Übernahme vom Einzelrichter	9 / 0,3	2 / 0,1
50	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	2 647 / 99,7	2 991 / 99,9

**E. Termine (ohne Verkündungstermine)**

In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hat/haben stattgefunden

51	1 Termin	801 / 27,6	901 / 27,7
52	2 Termine	105 / 3,6	124 / 3,8
53	3 Termine	11 / 0,4	14 / 0,4
54	4 und 5 Termine	6 / 0,2	5 / 0,2
55	mehr als 5 Termine	1 / 0,0	4 / 0,1
56	kein Termin	1 975 / 68,1	2 203 / 67,8
57	Zahl der Termine insgesamt	1 078	1 243
58	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,37	0,38

**F. Dauer der Verfahren**

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen

59	bis einschließlich 3 Monate	1 805 / 62,3	1 938 / 59,6
60	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	782 / 27,0	914 / 28,1
61	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	252 / 8,7	302 / 9,3
62	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	53 / 1,8	80 / 2,5
63	mehr als 24 Monate	7 / 0,2	17 / 0,5
64	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,2	3,4

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig gewesen

65	bis einschließlich 1 Jahr	1 528 / 52,7	1 673 / 51,5
66	mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	926 / 31,9	1 021 / 31,4
67	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	277 / 9,6	308 / 9,5
68	mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	92 / 3,2	125 / 3,8
69	mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	38 / 1,3	47 / 1,4
70	mehr als 5 Jahre	38 / 1,3	77 / 2,4
71	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	14,9	16,0

**G. Verfahrensbeistand (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)**

72	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	382	314
73	sonstige Bestellung	68	117
74	keine Bestellung	587	656

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen</b>			
75	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	1 406 / 100,0	1 574 / 100,0
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
76	— Bewilligung	978 / 69,6	1 123 / 71,3
77	— Ablehnung	428 / 30,4	451 / 28,7
	der Verfahrenskostenhilfe		
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe bewilligt worden		
78	— nur dem Beschwerdeführer	259 / 8,9	284 / 8,7
79	— darunter mit Ratenzahlung	37 / 14,3	27 / 9,5
80	— nur dem Beschwerdegegner	339 / 11,7	355 / 10,9
81	— darunter mit Ratenzahlung	33 / 9,7	43 / 12,1
82	— beiden Beteiligten	190 / 6,6	242 / 7,4
83	— darunter mit Ratenzahlung	26 / 13,7	39 / 16,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe abgelehnt worden		
84	— nur dem Beschwerdeführer	335 / 11,6	374 / 11,5
85	— nur dem Beschwerdegegner	41 / 1,4	39 / 1,2
86	— beiden Beteiligten	26 / 0,9	19 / 0,6
87	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten bewilligt worden	94 / 3,2	91 / 2,8
88	— darunter mit Ratenzahlung	7 / 7,4	6 / 6,6
89	abgelehnt worden	26 / 0,9	16 / 0,5
	Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden		
90	— ja	9	6
91	— nein	1 097	1 224
<b>J. Beschluss</b>			
104	Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt	1 408 / 100,0	1 614 / 100,0
	Die Beschwerde in diesen Verfahren		
105	hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt	83 / 5,9	82 / 5,1
106	hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt	780 / 55,4	943 / 58,4
107	ist als unbegründet zurückgewiesen worden	431 / 30,6	488 / 30,2
108	ist als unzulässig verworfen worden	114 / 8,1	101 / 6,3
	Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen		
109	— ja	61 / 4,3	66 / 4,1
110	— nein	1 347 / 95,7	1 548 / 95,9
<b>K. Gebührenstreitwert</b>			
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt		
110 A	bis einschließlich 500 EUR	96 / 3,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
113	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	326 / 11,2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	484 / 16,7	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	178 / 6,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
115 A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	768 / 26,5	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
118	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	119 / 4,1	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	144 / 5,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	173 / 6,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	159 / 5,5	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	74 / 2,6	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 D	von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	52 / 1,8	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 E	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	71 / 2,4	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 F	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	53 / 1,8	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 G	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	66 / 2,3	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 H	von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	71 / 2,4	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 J	von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	53 / 1,8	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 K	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	11 / 0,4	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 L	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	1 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
119 M	von mehr als 5 000 000 EUR	—	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
130	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	8 683	9 142
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
	Sonstige Beschwerden		
145	Verfahrenskostenhilfe	1 753	1 926
151	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	—	—
152	Wert des Verfahrensgegenstandes	265	252

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
153	Kostenangelegenheiten	346	384
156	Sonstige Angelegenheiten	851	841
157	Sonstige Anträge und Handlungen außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	28	32
160	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	2	3
<b>III. Straf- und Bußgeldverfahren</b>			
<b>A. Amtsgerichte</b>			
<b>1. Strafverfahren</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	25 661 *)	24 596
		<i>*) weniger um 5 infolge Berichtigung</i>	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	93 573	95 535
davon entfallen auf			
— Strafrichter		63 327	65 079
— Jugendrichter		21 370	21 994
— Schöffengericht		4 480	4 561
— Erweitertes Schöffengericht		9	5
— Jugendschöffengericht		4 387	3 896
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	93 752	94 451
davon entfallen auf			
— Strafrichter		63 730	64 758
— Jugendrichter		21 347	21 252
— Schöffengericht		4 481	4 639
— Erweitertes Schöffengericht		11	8
— Jugendschöffengericht		4 183	3 794
4	Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	25 503	25 666
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1		- 158 / -0,6	1 070 / 4,4
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	93 752	94 451
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren		993 / 1,1	989 / 1,0
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 019	6 675
<b>IV. Erledigte Strafverfahren</b>			
<b>A. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft			
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	54 / 0,1	38 / 0,0
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	143 / 0,2	140 / 0,1
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	35 / 0,0	18 / 0,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	50 / 0,1	42 / 0,0
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	47 / 0,1	74 / 0,1
14	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	23 / 0,0	18 / 0,0
15	Anklage	59 946 / 63,9	59 403 / 62,9
16	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	4 142 / 4,4	4 882 / 5,2
17	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 837 / 2,0	2 010 / 2,1
18	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	501 / 0,5	553 / 0,6
19	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	26 467 / 28,2	26 795 / 28,4
20	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	393 / 0,4	332 / 0,4
21	Privatklage	62 / 0,1	83 / 0,1
22	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	23 / 0,0	28 / 0,0
23	Nachverfahren (§ 439 StPO)	24 / 0,0	29 / 0,0
24	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	5 / 0,0	6 / 0,0
<b>B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch</b>			
<b>(je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)</b>			
25	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	4 / 0,0	12 / 0,0
26	Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 525 / 1,6	1 337 / 1,4
27	Urteil	45 888 / 48,9	46 836 / 49,6
davon (% zu lfd. Nr. 27)			
27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile		37 415 / 81,5	38 213 / 81,6
27.2 angefochtene Urteile		8 473 / 18,5	8 623 / 18,4
27 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 274 / 5,6	5 285 / 5,6
28	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	5 860 / 6,3	5 921 / 6,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	5 / 0,0	—
30	Einstellung nach § 47 JGG	4 915 / 5,2	4 973 / 5,3
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 139 / 3,3	3 173 / 3,4
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 431 / 3,7	3 467 / 3,7
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	47 / 0,1	39 / 0,0
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 321 / 3,5	3 388 / 3,6
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	401 / 0,4	423 / 0,4
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
37	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	39 / 0,0	39 / 0,0
	Ablehnung der		
38	— Eröffnung des Hauptverfahrens	299 / 0,3	273 / 0,3
39	— Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	121 / 0,1	205 / 0,2
40	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	33 / 0,0	32 / 0,0
41	Zurückweisung der Privatklage	21 / 0,0	24 / 0,0
42	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	254 / 0,3	247 / 0,3
43	Vergleich in der Privatklagesache	—	5 / 0,0
	Rücknahme		
44	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	366 / 0,4	409 / 0,4
45	— der Anklage	3 553 / 3,8	3 267 / 3,5
46	— des Antrags nach § 417 StPO	170 / 0,2	191 / 0,2
47	— des Antrags nach § 76 JGG	173 / 0,2	178 / 0,2
48	— eines sonstigen Antrags	13 / 0,0	9 / 0,0
49	— der Privatklage	13 / 0,0	13 / 0,0
50	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	6 556 / 7,0	6 306 / 6,7
51	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	83 / 0,1	85 / 0,1
52	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	54 / 0,1	45 / 0,0
53	Verbindung mit einer anderen Sache	5 610 / 6,0	5 788 / 6,1
54	Aussetzung des Verfahrens	25 / 0,0	24 / 0,0
55	Sonstige Erledigungsart	2 559 / 2,7	2 457 / 2,6
<b>C. Hauptverhandlungen</b>			
56	Hauptverhandlungen insgesamt	71 461	72 599
	davon in		
57	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	50 767 / 71,0	50 641 / 69,8
58	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	8 / 0,0	7 / 0,0
59	— sonstigen Verfahren	20 686 / 28,9	21 951 / 30,2
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
60	ohne Hauptverhandlung	30 407 / 32,4	30 052 / 31,8
61	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	15 628 / 16,7	15 875 / 16,8
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 787 / 1,9	1 648 / 1,7
63	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	40 770 / 43,5	41 581 / 44,0
64	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	5 160 / 5,5	5 295 / 5,6
<b>D. Hauptverhandlungstage</b>			
75	Hauptverhandlungstage insgesamt	75 268	76 584
	75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	8 367 / 11,1	8 477 / 11,1
	davon (lfd. Nr. 75) in		
76	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	53 828 / 71,5	53 833 / 70,3
77	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	8 / 0,0	7 / 0,0
78	— sonstigen Verfahren	21 432 / 28,5	22 744 / 29,7
79	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	63 345	64 399
85	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,2
91	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,1
<b>E. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>			
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
92	— Beschuldigte	59 421 / 93,8	60 695 / 94,2
93	— Verteidiger	35 162 / 55,5	35 390 / 55,0



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
94	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 389 / 2,2	1 335 / 2,1
95	— Privatkläger/Privatklägervertreter	8 / 0,0	2 / 0,0
96	— Verletztenbeistand	107 / 0,2	142 / 0,2
97	— Sachverständige	3 328 / 5,3	3 295 / 5,1
98	— Dolmetscher	10 807 / 17,1	10 054 / 15,6
99	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	14 759 / 23,3	14 318 / 22,2
<b>F. Dauer der Verfahren</b>			
100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	93 752	94 451
101	davon waren bei dem Gericht anhängig bis einschließlich 3 Monate	64 744 / 69,1	66 101 / 70,0
102	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	20 151 / 21,5	19 858 / 21,0
103	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	7 043 / 7,5	6 732 / 7,1
104	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 236 / 1,3	1 198 / 1,3
105	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	322 / 0,3	330 / 0,3
106	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	165 / 0,2	157 / 0,2
107	mehr als 36 Monate	91 / 0,1	75 / 0,1
108	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,9	2,8
<b>G. Beschuldigte</b>			
128	Zahl der Beschuldigten insgesamt	102 683	103 643
129	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 24) davon Verfahren	93 723	94 416
130	— mit 1 Beschuldigten	87 001 / 92,8	87 493 / 92,7
131	— mit 2 Beschuldigten	5 242 / 5,6	5 385 / 5,7
132	— mit 3 Beschuldigten	1 025 / 1,1	1 067 / 1,1
133	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	453 / 0,5	469 / 0,5
134	— mit 11 und mehr Beschuldigten	2 / 0,0	2 / 0,0
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzig) Hauptverhandlung teilgenommen:			
135	Zahl der Beschuldigten	65 315	66 759
136	Zahl der Verteidiger	38 909	39 314
137	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	4 / 0,0	12 / 0,0
138	Erllass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 580 / 1,5	1 377 / 1,3
139	Urteile insgesamt	50 023 / 48,7	51 283 / 49,5
140	davon (% zu lfd. Nr. 128)		
141	— Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	938 / 0,9	961 / 0,9
142	— Verurteilung	46 095 / 44,9	47 210 / 45,6
143	— Freispruch	2 939 / 2,9	3 039 / 2,9
144	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	51 / 0,0	73 / 0,1
144	— Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	—	—
144 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 361 / 5,2	5 367 / 5,2
145	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	6 499 / 6,3	6 448 / 6,2
146	davon (% zu lfd. Nr. 128)		
147	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	109 / 0,1	86 / 0,1
148	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	220 / 0,2	235 / 0,2
149	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	5 350 / 5,2	5 340 / 5,2
150	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	400 / 0,4	405 / 0,4
150	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	112 / 0,1	127 / 0,1
150 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	8 / 0,0	4 / 0,0
151	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	1 / 0,0	1 / 0,0
152	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	299 / 0,3	250 / 0,2
153	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	5 / 0,0	—
154	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	5 748 / 5,6	5 786 / 5,6
155	davon (% zu lfd. Nr. 128)		
155	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	868 / 0,8	863 / 0,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
156	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 078 / 1,0	1 085 / 1,0
157	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3 789 / 3,7	3 826 / 3,7
158	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	13 / 0,0	12 / 0,0
159	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	3 669 / 3,6	3 658 / 3,5
160	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2 727 / 2,7	2 775 / 2,7
161	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	942 / 0,9	883 / 0,9
162	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 842 / 3,7	3 846 / 3,7
163	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	55 / 0,1	45 / 0,0
164	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 488 / 3,4	3 633 / 3,5
165	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	434 / 0,4	457 / 0,4
166	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	1 / 0,0
167	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG davon (% zu lfd. Nr. 128)	44 / 0,0	42 / 0,0
168	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	5 / 0,0	5 / 0,0
169	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	39 / 0,0	37 / 0,0
170	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	360 / 0,4	347 / 0,3
171	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	186 / 0,2	267 / 0,3
172	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	300 / 0,3	290 / 0,3
173	Vergleich in der Privatklagesache	—	7 / 0,0
174	Rücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	376 / 0,4	430 / 0,4
175	Rücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	4 544 / 4,4	4 274 / 4,1
176	Rücknahme des Einspruchs	6 836 / 6,7	6 609 / 6,4
177	Verbindung mit einer anderen Sache	5 921 / 5,8	6 085 / 5,9
178	Aussetzungen des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	31 / 0,0	32 / 0,0
179	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 1 AO)	2 / 0,0	8 / 0,0
180	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	29 / 0,0	24 / 0,0
181	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
182	Sonstige Erledigungsart	3 377 / 3,3	3 347 / 3,2
<b>H. Verfahren im Straßenverkehr</b>			
183	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	16 960 / 18,1	17 317 / 18,3
<b>J. Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>			
184	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27) davon ergingen in	45 888	46 836
185	— Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	34 535 / 75,3	34 541 / 73,7
186	— Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	8 010 / 17,5	8 375 / 17,9
187	— Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	7 / 0,0	3 / 0,0
188	— sonstigen Verfahren	3 336 / 7,3	3 917 / 8,4
<b>M. Adhäsionsverfahren</b>			
195	Urteile in Adhäsionsverfahren davon	1 230	184
196	— Endurteile	1 182	171
197	— Grundurteile	48	13
197 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	179	76
<b>VI. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
203	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	93 027	93 543
204	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	21 240	21 175

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
205	— Anträge auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	134	96
206	— sonstige richterliche Maßnahmen	83 971	83 397
207	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt	20 845	21 139
	davon		
208	— Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wurde	5 671	5 860
208 a	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wurde	1 873	1 959
209	— sonstige Vollstreckungen	13 301	13 320
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)		
210	Zuständigkeit des Richters	1 482	1 554
211	Zuständigkeit des Rechtspflegers	247	321
212	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	645	756
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
214	— Zahl der Anträge	277	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
215	— Zahl der Beiordnungen	250	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
<b>2. Bußgeldverfahren</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 315 *)	9 921
		<i>*) weniger um 2 infolge Berichtigung</i>	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	48 905	50 705
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	47 016	48 781
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 889	1 924
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	49 865	49 310
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	47 907	47 516
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 958	1 794
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	10 357	11 317
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 958 / -8,5	1 396 / 14,1
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	49 865	49 310
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	54 / 0,1	69 / 0,1
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 039	1 426
	davon		
	6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 019	1 402
	6.2 Übergänge in das Strafverfahren	20	24
<b>II. Erledigte Bußgeldverfahren</b>			
<b>A. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
9	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	117 / 0,2	86 / 0,2
10	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	44 / 0,1	33 / 0,1
11	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	49 704 / 99,7	49 191 / 99,8
<b>B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch</b>			
12	Urteil	10 766 / 21,6	10 864 / 22,0
13	Beschluss nach § 72 OWiG	2 262 / 4,5	2 182 / 4,4
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	71 / 0,1	47 / 0,1
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	8 332 / 16,7	8 816 / 17,9
	davon (% zu lfd. Nr. 5)		
16	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	7 400 / 14,8	7 874 / 16,0
17	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	932 / 1,9	942 / 1,9
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	67 / 0,1	69 / 0,1
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	167 / 0,3	179 / 0,4
20	Rücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	212 / 0,4	203 / 0,4
21	Rücknahme des Einspruchs	27 289 / 54,7	26 198 / 53,1
22	Sonstige Erledigungsart	699 / 1,4	752 / 1,5

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2017	(2016)
<b>C. Hauptverhandlungen</b>			
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	28 384 / 56,9	28 419 / 57,6
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	10 715 / 21,5	10 027 / 20,3
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	10 766 / 21,6	10 864 / 22,0
<b>D. Beteiligte der Hauptverhandlungen</b>			
26	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt	21 481	20 891
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:		
27	Betroffene	14 489 / 67,5	13 322 / 63,8
28	Verteidiger	14 599 / 68,0	12 831 / 61,4
29	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	249 / 1,2	219 / 1,0
30	Staatsanwaltschaft	30 / 0,1	7 / 0,0
31	Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	2 047 / 9,5	2 373 / 11,4
<b>E. Dauer der Verfahren</b>			
32	Erledigte Verfahren insgesamt	49 865	49 310
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
33	bis einschließlich 1 Monat	17 079 / 34,3	17 583 / 35,7
34	mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	12 964 / 26,0	13 503 / 27,4
		60,2	63,0
35	mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	7 560 / 15,2	7 828 / 15,9
		75,4	78,9
36	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	8 752 / 17,6	7 530 / 15,3
		93,0	94,2
37	mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 260 / 4,5	1 887 / 3,8
		97,5	98,0
38	mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	767 / 1,5	554 / 1,1
		99,0	99,1
39	mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	262 / 0,5	259 / 0,5
		99,6	99,7
40	mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	123 / 0,2	94 / 0,2
		99,8	99,9
41	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	68 / 0,1	56 / 0,1
		99,9	100,0
42	mehr als 24 Monate	30 / 0,1	16 / 0,0
43	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,3	2,1
<b>F. Ausgewählte Ergebnisse</b>			
65	Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	10 766	10 864
	davon lauteten auf		
66	— Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 742 / 16,2	1 663 / 15,3
67	— Verurteilung	8 521 / 79,1	8 655 / 79,7
68	— Freispruch	500 / 4,6	538 / 5,0
69	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	3 / 0,0	8 / 0,1
70	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	2 262	2 182
	davon lauteten auf		
71	— Verurteilung	2 175 / 96,2	2 101 / 96,3
72	— Freispruch	76 / 3,4	79 / 3,6
73	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	11 / 0,5	2 / 0,1
<b>G. Verfahren im Straßenverkehr</b>			
74	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	47 820 / 95,9	47 332 / 96,0
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
75	Erzwingungshafnanträge	73 315	81 818
76	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	891	1 194

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
77	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	584	882
78	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	6 367	5 789
79	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Richters -	9	10
80	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Rechtspflegers -	—	2
81	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	3	—
<b>B. Landgerichte</b>			
<b>1. Strafverfahren in 1. Instanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 017 *)	972
		*) mehr um 1 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	1 983	1 855
— Große Strafkammer		1 338	1 235
— Wirtschaftsstrafkammer		155	177
— Große Jugendkammer		265	224
— Schwurgericht		225	219
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	1 922	1 810
— Große Strafkammer		1 274	1 212
— Wirtschaftsstrafkammer		175	162
— Große Jugendkammer		253	243
— Schwurgericht		220	193
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 078	1 016
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1		61 / 6,0	44 / 4,5
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 922	1 810
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren		97 / 5,0	58 / 3,2
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	205	166
<b>IV. Erledigte Strafverfahren</b>			
<b>A. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft			
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	7 / 0,4	5 / 0,3
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	28 / 1,5	39 / 2,2
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	58 / 3,0	57 / 3,1
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	2 / 0,1	—
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	103 / 5,4	93 / 5,1
14	Anklage	1 566 / 81,5	1 442 / 79,7
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	158 / 8,2	174 / 9,6
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	—	—
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	—	—
<b>B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)</b>			
18	Urteil davon (% zu lfd. Nr. 18)	1 451 / 75,5	1 365 / 75,4
18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile		918 / 63,3	832 / 61,0
18.2 angefochtene Urteile		533 / 36,7	533 / 39,0
19	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	16 / 0,8	18 / 1,0
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
21	Einstellung nach § 47 JGG	1 / 0,1	1 / 0,1
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	9 / 0,5	6 / 0,3
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	25 / 1,3	28 / 1,5
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1 / 0,1	1 / 0,1
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	29 / 1,5	30 / 1,7
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	14 / 0,7	6 / 0,3
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	1 / 0,1	2 / 0,1
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	36 / 1,9	31 / 1,7
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	58 / 3,0	41 / 2,3
31	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	—	—
	Rücknahme		
32	— der Anklage	67 / 3,5	66 / 3,6
33	— eines sonstigen Antrags	12 / 0,6	13 / 0,7
34	Verbindung mit einer anderen Sache	123 / 6,4	112 / 6,2
35	Aussetzung des Verfahrens	—	1 / 0,1
36	Sonstige Erledigungsart	78 / 4,1	89 / 4,9
<b>C. Hauptverhandlungen</b>			
37	Hauptverhandlungen insgesamt	1 559	1 494
	davon in		
38	Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 336 / 85,7	1 229 / 82,3
39	sonstigen Verfahren	223 / 14,3	265 / 17,7
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
40	ohne Hauptverhandlung	430 / 22,4	404 / 22,3
41	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	38 / 2,0	39 / 2,2
42	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	3 / 0,2	2 / 0,1
43	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 391 / 72,4	1 300 / 71,8
44	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	60 / 3,1	65 / 3,6
<b>D. Hauptverhandlungstage</b>			
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	5 466	5 082
	50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	156 / 2,9	163 / 3,2
	davon (lfd. Nr. 50) in		
51	— Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 870 / 89,1	4 465 / 87,9
52	— sonstigen Verfahren	596 / 10,9	617 / 12,1
53	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 492	1 406
61	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,7	3,6
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,6	3,5
<b>E. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>			
	In den Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
70	— Beschuldigte	1 490 / 99,9	1 403 / 99,8
71	— Verteidiger	1 492 / 100,0	1 405 / 99,9
72	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	294 / 19,7	266 / 18,9
73	— Verletztenbeistand	10 / 0,7	5 / 0,4
74	— Sachverständige	1 134 / 76,0	1 038 / 73,8
75	— Dolmetscher	610 / 40,9	509 / 36,2
76	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	98 / 6,6	106 / 7,5
77	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	15 / 1,0	19 / 1,4
<b>F. Dauer der Verfahren</b>			
78	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 922	1 810
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
79	bis einschließlich 3 Monate	604 / 31,4	568 / 31,4
80	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	848 / 44,1	804 / 44,4
		75,5	75,8
81	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	322 / 16,8	282 / 15,6
		92,3	91,4
82	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	58 / 3,0	60 / 3,3
		95,3	94,7
83	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	18 / 0,9	29 / 1,6
		96,3	96,3
84	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	33 / 1,7	29 / 1,6
		98,0	97,9
85	mehr als 36 Monate	39 / 2,0	38 / 2,1
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,0	6,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>G. Beschuldigte</b>			
122	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 717	2 635
123	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 17) davon Verfahren	1 922	1 810
124	— mit 1 Beschuldigten	1 481 / 77,1	1 363 / 75,3
125	— mit 2 Beschuldigten	249 / 13,0	243 / 13,4
126	— mit 3 Beschuldigten	113 / 5,9	113 / 6,2
127	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	78 / 4,1	91 / 5,0
128	— mit 11 und mehr Beschuldigten	1 / 0,1	—
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
129	Zahl der Beschuldigten	2 075	2 032
130	Zahl der Verteidiger	2 507	2 484
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch			
131	Urteile insgesamt	1 987 / 73,1	1 935 / 73,4
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
132	— Verurteilung	1 914 / 70,4	1 825 / 69,3
133	— Freispruch	72 / 2,7	105 / 4,0
134	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1 / 0,0	5 / 0,2
135	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	54 / 2,0	44 / 1,7
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
136	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—	—
137	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	—	1 / 0,0
138	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	51 / 1,9	41 / 1,6
139	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	1 / 0,0	—
140	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—	—
140 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	—
141	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	—
142	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	2 / 0,1	2 / 0,1
143	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
144	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	2 / 0,1	4 / 0,2
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
145	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	1 / 0,0	3 / 0,1
146	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 / 0,0	—
147	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	—	1 / 0,0
148	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—	—
149	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	24 / 0,9	17 / 0,6
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
150	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	5 / 0,2	5 / 0,2
151	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	19 / 0,7	12 / 0,5
152	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	31 / 1,1	50 / 1,9
153	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	2 / 0,1	1 / 0,0
154	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	33 / 1,2	34 / 1,3
155	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	15 / 0,6	10 / 0,4
156	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
157 -159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	6 / 0,2	4 / 0,2
160	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	45 / 1,7	46 / 1,7
161	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedrigerer Ordnung	100 / 3,7	60 / 2,3
162	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	—	—
163	Rücknahme der Anklage/des Antrags	124 / 4,6	118 / 4,5
164	Verbindung mit einer anderen Sache	138 / 5,1	129 / 4,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—	1 / 0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	1 / 0,0
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—	—
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
169	Sonstige Erledigungsart	159 / 5,9	184 / 7,0
<b>H. Verfahren vor den Jugendkammern</b>			
170	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	253	243
171	darunter Jugendschutzsachen	74 / 29,2	80 / 32,9
<b>J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage</b>			
172	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 566	1 442
173	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass des Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,9	2,7
174	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 246 / 79,6	1 141 / 79,1
175	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	6,0	6,0
<b>L. Adhäsionsverfahren</b>			
179	Urteile in Adhäsionsverfahren	12	12
	davon		
180	— Endurteile	10	9
181	— Grundurteile	2	3
181 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	13	14
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
190	— Zahl der Anträge	22	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
191	— Zahl der Beiordnungen	19	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
<b>2. Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 995 *)	3 041
		<i>*) mehr um 1 infolge Berichtigung</i>	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 078	8 352
	davon entfallen auf		
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	980	1 059
	— Wirtschaftsstrafkammer	105	139
	— Kleine Jugendstrafkammer	361	332
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	6 106	6 302
	— Große Jugendkammer	526	520
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 168	8 399
	davon entfallen auf		
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	995	1 106
	— Wirtschaftsstrafkammer	116	135
	— Kleine Jugendstrafkammer	349	355
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	6 178	6 299
	— Große Jugendkammer	530	504
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 905	2 994
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 90 / -3,0	- 47 / -1,5
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	8 168	8 399
	5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	39 / 0,5	45 / 0,5
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	544	466
<b>IV. Erledigte Berufungsverfahren</b>			
<b>A. Art der Vorinstanz</b>			
9	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	8 168	8 399
	davon richteten sich gegen ein Urteil des		
10	— Strafrichters	6 248 / 76,5	6 384 / 76,0
11	— Schöffengerichts	1 041 / 12,7	1 156 / 13,8
12	— erweiterten Schöffengerichts	—	—
13	— Jugendrichters	349 / 4,3	355 / 4,2
14	— Jugendschöffengerichts	530 / 6,5	504 / 6,0



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>B. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
15	Berufung in Privatklageverfahren	1 / 0,0	3 / 0,0
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft		
16	— zu Ungunsten des Beschuldigten	3 / 0,0	—
17	— zu Gunsten des Beschuldigten	22 / 0,3	17 / 0,2
18	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	101 / 1,2	120 / 1,4
19	Berufung im Officialverfahren	8 022 / 98,2	8 222 / 97,9
20	Annahmoberufung (§ 313 Abs. 1 StPO) im Officialverfahren	19 / 0,2	37 / 0,4
<b>C. Berufung wurde eingelegt durch</b>			
21	Beschuldigten	7 321	7 485
22	Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	3 594	3 742
23	Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	41	25
24	Nebenkläger	39	38
25	Privatkläger	1	3
26	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	13	14
<b>D. Die Verfahren (Ifd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der Ifd. Nrn. 27 bis 44)</b>			
27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	2 / 0,0	—
28	Urteil	3 697 / 45,3	3 707 / 44,1
	davon (% zu Ifd. Nr. 28)		
	28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 658 / 71,9	2 644 / 71,3
	28.2 angefochtene Urteile	1 039 / 28,1	1 063 / 28,7
29	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	49 / 0,6	56 / 0,7
30	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	317 / 3,9	344 / 4,1
31	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
32	Einstellung nach § 47 JGG	17 / 0,2	18 / 0,2
33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	117 / 1,4	106 / 1,3
34	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	186 / 2,3	173 / 2,1
35	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	6 / 0,1	3 / 0,0
36	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	69 / 0,8	106 / 1,3
37	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	32 / 0,4	41 / 0,5
38	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1 / 0,0	1 / 0,0
39	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	1 / 0,0	1 / 0,0
40	Vergleich in der Privatklagesache	—	—
41	Rücknahme der Berufung	3 345 / 41,0	3 498 / 41,6
42	Rücknahme der Privatklage	—	—
43	Aussetzung des Verfahrens	—	—
44	Verwerfung der Annahmoberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	11 / 0,1	20 / 0,2
45	Sonstige Erledigungsart	318 / 3,9	325 / 3,9
<b>E. Hauptverhandlungen</b>			
46	Hauptverhandlungen insgesamt	6 564	6 766
	davon in		
47	— Berufungen in Officialverfahren (Ifd. Nrn. 19, 20)	6 465 / 98,5	6 642 / 98,2
48	— Berufungen in Privatklageverfahren	1 / 0,0	1 / 0,0
49	— sonstigen Verfahren	98 / 1,5	123 / 1,8
	Erledigte Verfahren (Ifd. Nr. 5)		
50	ohne Hauptverhandlung	2 160 / 26,4	2 201 / 26,2
51	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	2 167 / 26,5	2 344 / 27,9
52	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	144 / 1,8	147 / 1,8
53	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	3 336 / 40,8	3 349 / 39,9
54	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	361 / 4,4	358 / 4,3

Lfd. Nr.  
d. Tabelle

## Gegenstand

Bayern insgesamt

		2017	(2016)
<b>F. Hauptverhandlungstage</b>			
60	Hauptverhandlungstage insgesamt	7 461	7 756
	60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 60) in	609 / 8,2	605 / 7,8
61	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	7 344 / 98,4	7 598 / 98,0
62	— Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	1 / 0,0	1 / 0,0
63	— sonstigen Verfahren	116 / 1,6	157 / 2,0
64	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	6 008	6 198
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,3
74	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,2
<b>G. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>			
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
75	— Beschuldigte	5 406 / 90,0	5 629 / 90,8
76	— Verteidiger	5 196 / 86,5	5 430 / 87,6
77	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	307 / 5,1	297 / 4,8
78	— Privatkläger/Privatklägervertreter	1 / 0,0	—
79	— Verletztenbeistand	11 / 0,2	8 / 0,1
80	— Sachverständige	1 091 / 18,2	1 117 / 18,0
81	— Dolmetscher	1 005 / 16,7	1 095 / 17,7
82	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	333 / 5,5	349 / 5,6
<b>H. Dauer der Verfahren</b>			
83	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	8 168	8 399
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz		
84	bis einschließlich 3 Monate	4 455 / 54,5	4 778 / 56,9
85	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 188 / 26,8	2 098 / 25,0
		81,3	81,9
86	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 148 / 14,1	1 099 / 13,1
		95,4	95,0
87	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	254 / 3,1	271 / 3,2
		98,5	98,2
88	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	84 / 1,0	84 / 1,0
		99,5	99,2
89	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	28 / 0,3	58 / 0,7
		99,9	99,9
90	mehr als 36 Monate	11 / 0,1	11 / 0,1
91	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,0	4,0
<b>J. Beschuldigte</b>			
119	Zahl der Beschuldigten insgesamt	8 596	8 901
	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5)		
120	— mit 1 Beschuldigten	7 800 / 95,5	7 976 / 95,0
121	— mit 2 Beschuldigten	319 / 3,9	360 / 4,3
122	— mit 3 bis 5 Beschuldigten	49 / 0,6	63 / 0,8
123	— mit 6 bis 10 Beschuldigten	—	—
124	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
125	Zahl der Beschuldigten	5 668	5 964
126	Zahl der Verteidiger	5 612	5 911
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch		
127	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	2 / 0,0	—
128	Urteile insgesamt	3 846 / 44,7	3 903 / 43,8
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
129	— Aufhebung d. Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	11 / 0,1	5 / 0,1
130	— Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	73 / 0,8	73 / 0,8
131	— Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	186 / 2,2	203 / 2,3
132	— Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	2 313 / 26,9	2 402 / 27,0
133	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	8 / 0,1	2 / 0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
134	— Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	500 / 5,8	446 / 5,0
135	— sonstige Verwerfung der Berufung	755 / 8,8	772 / 8,7
136	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	50 / 0,6	59 / 0,7
137	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	338 / 3,9	369 / 4,1
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
138	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	4 / 0,0	3 / 0,0
139	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	2 / 0,0	10 / 0,1
140	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	302 / 3,5	324 / 3,6
141	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17 / 0,2	17 / 0,2
142	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	2 / 0,0	3 / 0,0
142 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	1 / 0,0	—
143	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	—
144	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	10 / 0,1	12 / 0,1
145	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
146	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	19 / 0,2	19 / 0,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
147	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	8 / 0,1	9 / 0,1
148	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	7 / 0,1	4 / 0,0
149	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	4 / 0,0	6 / 0,1
150	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—	—
151	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	123 / 1,4	119 / 1,3
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
152	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	52 / 0,6	49 / 0,6
153	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	71 / 0,8	70 / 0,8
154	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	194 / 2,3	179 / 2,0
155	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	6 / 0,1	3 / 0,0
156	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	71 / 0,8	111 / 1,2
157	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	32 / 0,4	43 / 0,5
158	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1 / 0,0	1 / 0,0
159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	1 / 0,0	1 / 0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
160	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	1 / 0,0	—
161	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	—	1 / 0,0
162	Vergleich in der Privatklagesache	—	—
163	Rücknahme der Berufung	3 553 / 41,3	3 725 / 41,8
164	Rücknahme der Privatklage	—	—
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	1 / 0,0	—
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	—
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	1 / 0,0	—
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
169	Verwerfung der Annahmeerufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	11 / 0,1	20 / 0,2
170	Sonstige Erledigungsart	348 / 4,0	349 / 3,9
<b>K. Verfahren im Straßenverkehr</b>			
171	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 166 / 14,3	1 159 / 13,8
<b>L. Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>			
172	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28)	3 697	3 707
	davon ergingen in		
173	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	1 / 0,0	1 / 0,0
174	— Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	3 634 / 98,3	3 612 / 97,4
175	— sonstigen Verfahren	62 / 1,7	94 / 2,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>V. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
	Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer		
180	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 346	1 326
	Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer		
181	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	16 844	17 134
182	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 005	1 026
183	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	59	31
	Beschwerdeverfahren		
188	Beschwerden in Kostensachen	279	299
189	Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	490	438
190	Beschwerden in Haftsachen	1 079	1 016
191	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	558	583
192	Sonstige Beschwerden	3 460	3 586
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
198	— Zahl der Anträge	27	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
199	— Zahl der Beiordnungen	27	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
<b>C. Oberlandesgerichte</b>			
<b>1. Strafverfahren in 1. Instanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	7	4
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	13	5
3	Erliedigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7	2
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	13	7
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
186	— Zahl der Anträge	—	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
187	— Zahl der Beiordnungen	—	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
<b>2. Strafverfahren in der Revisionsinstanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	54	41
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	980	1 037
3	Erliedigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	988	1 024
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	46	54
<b>V. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
124	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	188	188
125	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	3 448	3 480
126	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	2 306	1 955
127	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	647	645
128	Auslieferungsverfahren	784	689
129	Verfahren nach § 23 EGGVG	111	104
130	Anträge nach § 51 RVG	244	261
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
135	— Zahl der Anträge	2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
136	— Zahl der Beiordnungen	2	<i>Neufassung ab 1.1.2017</i>
<b>3. Bußgeldverfahren</b>			
<b>— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	114	138
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 917	1 668
3	Erliedigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 917	1 692
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	114	114

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
69	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	10	8
70	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—	—
<b>IV. Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte</b>			
<b>A. Staatsanwaltschaften</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt</b>			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	55 510	63 277
		<i>*) weniger um 2 infolge Berichtigung</i>	
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	605 548	766 951
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	602 453	774 716
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	58 603	55 512
4 .10	Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	3 093	-7 765
5 .00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	42 181	44 207
	davon zur Lfd. Nr. 2		
100 .00	Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 993	2 771
110 .00	Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	602 555	764 180
	davon zur Lfd. Nr. 110		
110 .10	Staatschutzsachen	85	243
110 .11	Politische Strafsachen	2 571	2 867
110 .12	Vergehen nach § 131 StGB	42	50
110 .15	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 465	3 707
110 .16	Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 bis 184d StGB)	1 671	1 311
110 .20	Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	876	633
110 .21	vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	52 207	54 814
110 .25	Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiet 51)	57 449	62 023
110 .26	Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 40, 41 oder 51)	106 818	105 489
110 .35	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315d, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	4 802	4 758
110 .36	sonstige Verkehrsstraftaten	135 372	137 043
110 .40	Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG	637	846
110 .41	sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	5 155	5 508
110 .42	Steuerstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 40)	1 789	1 776
110 .43	Geldwäschdelikte nach § 261 StGB	6 096	6 511
110 .44	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	334	183
110 .45	Umweltschutzstrafsachen	1 060	1 229
110 .50	Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)	72	82
110 .51	Verfahren gegen Justizbedienstete (ohne Korruptionsdelikte) ohne die Sachgebiete 40, 41, 52, 53, 54	3 694	3 931
110 .52	vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	5	6
110 .53	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	218	290
110 .54	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	180	205
110 .55	Einschleusung von Ausländern	869	1 335
110 .56	sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylgesetz und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	46 525	197 454
110 .60	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	4 594	4 422
110 .61	sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	50 563	49 014
110 .65	Ärztensachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	364	477
110 .66	Pressestrafsachen	19	42
110 .90	sonstige, allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	3 926	4 123
110 .98	Verfahren gegen Strafmündige	6 309	7 715
110 .99	sonstige allgemeine Straftaten	103 788	106 093
502 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	602 453	774 716

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>II. Erledigte Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502)</b>			
<b>A. Art der Strafsachen</b>			
504 .00	Erledigte Verfahren Js (lfd. Nr. 502) und zwar	602 453 / 100,0	774 716 / 100,0
511 .00	— Strafsachen der Organisierten Kriminalität	171 / 0,0	141 / 0,0
512 .00	— Jugendschutzsachen	2 957 / 0,5	2 753 / 0,4
<b>B. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
525 .00	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	20 635 / 3,4	20 451 / 2,6
526 .00	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind	5 846 / 1,0	6 266 / 0,8
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 502) waren			
527 .00	— vorläufig oder endgültig eingestellt	23 641 / 3,9	24 644 / 3,2
532 .00	— nicht eingestellt	578 812 / 96,1	750 072 / 96,8
<b>C. Art der Einleitungsbehörde</b>			
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die			
533 .00	— Polizei	515 296 / 85,5	686 299 / 91,5
534 .00	— Staatsanwaltschaft	71 016 / 11,8	72 707 / 9,7
535 .00	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	13 952 / 2,3	13 691 / 1,8
536 .00	— Verwaltungsbehörde	2 189 / 0,4	2 019 / 0,3
<b>D. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)</b>			
537 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	602 453 / 100,0	774 716 / 100,0
538 .00	— Anklage	53 347 / 8,9	53 869 / 7,0
davon vor			
539 .00	— dem Schwurgericht	182 / 0,3	172 / 0,3
540 .00	— der Großen Strafkammer	1 034 / 1,9	990 / 1,8
541 .00	— der Jugendkammer	185 / 0,3	159 / 0,3
542 .00	— dem Schöffengericht	3 722 / 7,0	3 770 / 7,0
543 .00	— dem Jugendschöffengericht	3 367 / 6,3	3 079 / 5,7
544 .00	— dem Strafrichter	28 889 / 54,2	29 273 / 54,3
545 .00	— dem Jugendrichter	15 968 / 29,9	16 426 / 30,5
546 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	169 / 0,0	172 / 0,0
547 .00	— Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	—	—
548 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	3 988 / 0,7	4 638 / 0,6
549 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 671 / 0,3	1 835 / 0,2
550 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	82 591 / 13,7	82 897 / 10,7
davon			
551 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	626 / 0,8	720 / 0,9
552 .00	— ohne Freiheitsstrafe	81 965 / 99,2	82 177 / 99,1
553 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	25 165 / 4,2	25 394 / 3,3
davon als Auflage			
553 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 033 / 4,1	1 048 / 4,1
554 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	24 / 0,1	26 / 0,1
555 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	23 967 / 95,2	24 151 / 95,1
556 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	50 / 0,2	93 / 0,4
557 .00	— Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	9 / 0,0	13 / 0,1
557 .10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	8 / 0,0	2 / 0,0
558 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO)	1 / 0,0	—
558 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	73 / 0,3	61 / 0,2
559 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—
560 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	18 419 / 3,1	18 176 / 2,3
davon			
561 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	5 369 / 29,1	5 471 / 30,1
562 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 041 / 59,9	10 426 / 57,4
563 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 009 / 10,9	2 279 / 12,5
564 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	50 483 / 8,4	212 326 / 27,4
565 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	81 / 0,0	67 / 0,0
566 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	426 / 0,1	602 / 0,1
567 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	30 576 / 5,1	32 101 / 4,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
568 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten ( § 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	1 807 / 0,3	1 853 / 0,2
569 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1 / 0,0	8 / 0,0
570 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	491 / 0,1	593 / 0,1
571 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	284 / 0,0	324 / 0,0
571 .10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	13 099 / 2,2	13 444 / 1,7
572 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	6 778 / 1,1	6 084 / 0,8
573 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 176 / 0,2	1 260 / 0,2
574 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	153 367 / 25,5	161 145 / 20,8
575 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	255 / 0,0	314 / 0,0
576 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	15 082 / 2,5	16 143 / 2,1
577 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	75 215 / 12,5	76 666 / 9,9
578 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	37 942 / 6,3	36 904 / 4,8
579 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	28 380 / 4,7	26 188 / 3,4
580 .00	— sonstige Erledigungsart	1 660 / 0,3	1 713 / 0,2
<b>III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen</b>			
<b>A. Beschuldigte</b>			
581 .00	Zahl der Beschuldigten insgesamt Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581) wurde das Verfahren erledigt durch	679 537 / 100,0	854 485 / 100,0
582 .00	— Anklage	60 715 / 8,9	61 436 / 7,2
583 .00	— vor dem Schwurgericht	226 / 0,4	190 / 0,3
584 .00	— vor der Großen Strafkammer	1 532 / 2,5	1 477 / 2,4
585 .00	— vor der Jugendkammer	314 / 0,5	268 / 0,4
586 .00	— vor dem Schöffengericht	4 502 / 7,4	4 553 / 7,4
587 .00	— vor dem Jugendschöffengericht	4 567 / 7,5	4 203 / 6,8
588 .00	— vor dem Strafrichter	31 076 / 51,2	31 626 / 51,5
589 .00	— vor dem Jugendrichter	18 498 / 30,5	19 119 / 31,1
590 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	169 / 0,0	172 / 0,0
592 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	4 062 / 0,6	4 731 / 0,6
593 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 801 / 0,3	1 994 / 0,2
594 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	85 268 / 12,5	85 635 / 10,0
595 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	654 / 0,8	772 / 0,9
596 .00	— ohne Freiheitsstrafe	84 614 / 99,2	84 863 / 99,1
597 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO davon als Auflage	26 063 / 3,8	26 368 / 3,1
597 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 120 / 4,3	1 171 / 4,4
598 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	27 / 0,1	26 / 0,1
599 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	24 768 / 95,0	24 994 / 94,8
600 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	55 / 0,2	96 / 0,4
601 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	9 / 0,0	13 / 0,0
601 .10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	8 / 0,0	2 / 0,0
602 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO)	1 / 0,0	—
602 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	75 / 0,3	66 / 0,3
603 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—
604 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	20 736 / 3,1	20 333 / 2,4
605 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	6 140 / 29,6	6 123 / 30,1
606 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	12 366 / 59,6	11 691 / 57,5
607 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 230 / 10,8	2 519 / 12,4
608 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	53 138 / 7,8	216 120 / 25,3
609 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	92 / 0,0	72 / 0,0
610 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	504 / 0,1	687 / 0,1
611 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	32 850 / 4,8	34 554 / 4,0
612 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten ( § 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	1 893 / 0,3	1 948 / 0,2
613 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1 / 0,0	8 / 0,0
614 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	624 / 0,1	759 / 0,1
615 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	345 / 0,1	403 / 0,0
615 .10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	14 095 / 2,1	14 598 / 1,7
616 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	7 085 / 1,0	6 430 / 0,8
617 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 189 / 0,2	1 274 / 0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
618 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	195 612 / 28,8	203 885 / 23,9
619 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	285 / 0,0	368 / 0,0
620 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	18 477 / 2,7	19 714 / 2,3
621 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	78 755 / 11,6	80 302 / 9,4
622 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	41 566 / 6,1	40 618 / 4,8
623 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	32 166 / 4,7	29 934 / 3,5
624 .00	— sonstige Erledigungsart	2 046 / 0,3	2 142 / 0,3
<b>B. Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 502) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens nach Zahl der Beschuldigten</b>			
625 .00		602 453 / 100,0	774 716 / 100,0
darunter Verfahren mit Beschuldigten			
626 .00	— mit 1 Beschuldigten	549 205 / 91,2	718 895 / 92,8
627 .00	— mit 2 Beschuldigten	40 654 / 6,7	42 759 / 5,5
628 .00	— mit 3 Beschuldigten	7 814 / 1,3	8 214 / 1,1
629 .00	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 618 / 0,8	4 695 / 0,6
630 .00	— mit 11 und mehr Beschuldigten	162 / 0,0	153 / 0,0
<b>IV. Ermittlungsverfahren und Gewinnabschöpfung</b>			
643 .00	In den Ermittlungsverfahren wurden Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet	1 039	302
<b>V. Dauer der Ermittlungsverfahren</b>			
<b>A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft</b>			
Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
651 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	602 453 / 100,0	774 716 / 100,0
652 .00	bis einschließlich 1 Monat	430 295 / 71,4	522 451 / 67,4
653 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	77 635 / 12,9	106 294 / 13,7
654 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	35 434 / 5,9	53 427 / 6,9
655 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	38 568 / 6,4	61 994 / 8,0
656 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	15 978 / 2,7	25 882 / 3,3
657 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	2 973 / 0,5	3 073 / 0,4
658 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	832 / 0,1	896 / 0,1
659 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	501 / 0,1	473 / 0,1
660 .00	mehr als 36 Monate	237 / 0,0	226 / 0,0
662 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,2	1,3
<b>B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren</b>			
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
675 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	602 453 / 100,0	774 716 / 100,0
676 .00	bis einschließlich 1 Monat	155 210 / 25,8	189 536 / 24,5
677 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	157 236 / 26,1	198 752 / 25,7
678 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	105 126 / 17,4	134 967 / 17,4
679 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	123 719 / 20,5	154 705 / 20,0
680 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	46 071 / 7,6	80 033 / 10,3
681 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	9 725 / 1,6	11 571 / 1,5
682 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	2 300 / 0,4	2 594 / 0,3
683 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	2 050 / 0,3	1 558 / 0,2
684 .00	mehr als 36 Monate	1 016 / 0,2	1 000 / 0,1
686 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	2,9	3,0
<b>VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten</b>			
<b>A. Anzeigen gegen unbekannte Täter</b>			
723 .00		322 091	342 582
davon betrafen			
723 .10	— Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	16 755	15 902
723 .20	— sonstige UJs-Verfahren	305 336	326 680
<b>B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz</b>			
724 .00		49 841	51 812
724 .10	darunter: Verkehrsordnungswidrigkeiten	47 060	49 189



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
<b>C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten</b>			
725 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	144 779 / 100,0	144 824 / 100,0
	davon entfielen an Stunden		
726 .00	— auf Sitzungsdienst	117 230 / 81,0	118 521 / 81,8
727 .00	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	18 527 / 12,8	17 158 / 11,8
728 .00	— auf Vernehmung von Beschuldigten	2 342 / 1,6	2 549 / 1,8
729 .00	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	1 163	1 179
730 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,0	2,2
731 .00	— auf Vernehmung von Zeugen	2 084 / 1,4	2 478 / 1,7
732 .00	a) Zahl der vernommenen Zeugen	983	1 253
733 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,1	2,0
734 .00	— auf Anhörung von Sachverständigen	157 / 0,1	123 / 0,1
735 .00	a) Zahl der angehörten Sachverständigen	72	65
736 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,2	1,9
737 .00	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	3 561 / 2,5	3 148 / 2,2
738 .00	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	789	669
739 .00	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4,5	4,7
740 .00	— für Leichenschau/Leichenöffnung	73 / 0,1	115 / 0,1
741 .00	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	26	45
742 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	2,8	2,6
743 .00	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	805 / 0,6	732 / 0,5
744 .00	a) Zahl der Durchsichten	447	339
745 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	1,8	2,2
<b>D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft</b>			
748 .00	Gnadensachen	3 579	3 817
749 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	348	352
750 .00	Zivilsachen	48	34
751 .00	Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staats-/Amtsanwalts)	8 092	8 130
752 .00	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	745	565
753 .00	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	9 557	8 887
<b>VII. Strafvollstreckung</b>			
754 .00	Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	166 170 / 100,0	164 825 / 100,0
755 .00	— eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	6 771 / 4,1	7 346 / 4,5
756 .00	— eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	12 484 / 7,5	13 025 / 7,9
757 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	991 / 0,6	898 / 0,5
758 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	107 / 0,1	114 / 0,1
759 .00	— eine Geldstrafe	86 561 / 52,1	85 440 / 51,8
760 .00	— eine Geldbuße	10 320 / 6,2	10 455 / 6,3
761 .00	— Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz	973 / 0,6	10 051 / 0,6
761 .10	— Erzwingungshaft	47 963 / 28,9	46 496 / 28,2
762 .00	Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	2 206	2 308
763 .00	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	81 453	84 473
<b>B. Generalstaatsanwaltschaften</b>			
<b>Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt</b>			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	13	2
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	69	19
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	21	8
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	61	13
<b>Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt</b>			
6 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	109	62
7 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1 448	696
8 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1 304	649
9 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	253	109

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2017	(2016)
10 .00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	91	175
902 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1 304	649
	Art der Erledigung Js		
926 .00	— Anklage	34	20
935 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	118	43
942 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	544	293
943 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	—	—
945 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	51	—
946 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	179	33
947 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	170	237
948 .00	— sonstige Erledigungsart	3	5
	<b>VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit</b>		
949 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	546	498
950 .00	— auf Sitzungsdienst	486	465
951 .00	— eigene Ermittlungstätigkeiten	60	33
	<b>VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft</b>		
954 .00	Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	2 942	2 794
955 .00	— Revisionen	992	1 054
956 .00	— Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	950	832
957 .00	— Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	1 000	908
958 .00	Andere als in lfd. Nr. 954 genannte Beschwerden davon	9 076	9 205
959 .00	— Beschwerden – Ws –	2 742	2 786
960 .00	— Beschwerden – Zs –	6 334	6 419
961 .00	Haftprüfungsverfahren	2 261	1 950
962 .00	Aus- und Durchlieferungssachen	779	703
963 .00	Gnadensachen	461	527
964 .00	Berufsgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	928	984
965 .00	Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 ff. EGGVG	227	270
966 .00	Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	42	33
967 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	286	311
968 .00	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—	—
969 .00	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 596	1 520
970 .00	Kartellbußgeldsachen	—	—

## Stellenausschreibungen

I. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen, die auch durch Teilzeitkräfte besetzt werden können:

1. Leitender Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft (Besoldungsgruppe R 3)

in München

Die Stelle umfasst die Bearbeitung von Angelegenheiten im Bereich der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen und die Tätigkeit als Leiter der Kontaktstelle des Europäischen Justiziellen Netzes. Die Bewerber müssen deshalb über einschlägige Erfahrungen in diesen Aufgaben verfügen. Verhandlungssichere Kenntnisse der englischen Sprache und die Bereitschaft für Dienstreisen ins Ausland werden vorausgesetzt.

2. Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft (Besoldungsgruppe R 2)

in Bamberg

Die Stelle beinhaltet die Tätigkeit bei der bayernweit zuständigen Zentralstelle Cybercrime Bayern. Bewerberinnen und Bewerber sollten daher über vertiefte IT-Kenntnisse und Ermittlungserfahrungen im Bereich der Verfolgung von Cyberkriminalität verfügen oder bereit sein, diese zu erwerben.

3. Staatsanwalt als Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft (Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage)

in Bamberg

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu einer Tätigkeit bei der bayernweit zuständigen Zentralstelle Cybercrime Bayern der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg im Wege der Abordnung. Bewerberinnen und Bewerber sollten daher über vertiefte IT-Kenntnisse und Ermittlungserfahrungen im Bereich der Verfolgung von Cyberkriminalität verfügen oder bereit sein, diese zu erwerben.

4. Staatsanwälte als Gruppenleiter bei den Staatsanwaltschaften (Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage)

in München II und Coburg

Die Stelle in München II kann ausschließlich mit einer Staatsanwältin als Gruppenleiterin oder einem Staatsanwalt als Gruppenleiter besetzt werden, deren/dessen Arbeitszeit auf die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit ermäßigt ist.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz).

Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Hinsichtlich des Anforderungsprofils dieser Stellen wird im Übrigen auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 30. September 2003 (JMBl. S. 199), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 21. Juni 2011 (JMBl. S. 74), Bezug genommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Ausschreibung auch für gleichartige Stellen gilt, die innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf der Bewerbungsfrist bei demselben Gericht oder derselben Staatsanwaltschaft frei werden, falls keine neue Ausschreibung vorgenommen wird (a.a.O., Nr. III 1.3).

Bewerbungsfrist: 17. August 2018.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht werden, können grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

II. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen:

1. Geschäftsleiter bei der Staatsanwaltschaft Regensburg in BesGr. A 12 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 14. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung, die sich für Ämter ab der BesGr. A 14 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefördert sind Rechtspfleger, die sich für Ämter ab der BesGr. A 14 qualifiziert haben, sowie Rechtspfleger ab der BesGr. A 12, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 14 besteht.

2. Geschäftsleiter bei dem Amtsgericht Nördlingen in BesGr. A 12 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung.

3. Ständiger Vertreter des Geschäftsleiters bei der Staatsanwaltschaft Augsburg in BesGr. A 12 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 14. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung, die sich für Ämter ab der BesGr. A 14 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefördert sind Rechtspfleger, die sich für Ämter ab der BesGr. A 14 qualifiziert haben, sowie Rechtspfleger ab der BesGr. A 12, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 14 besteht.

4. Gruppenleiter bei dem Amtsgericht München in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz). Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Hinsichtlich des Anforderungsprofils der ausgeschriebenen Stellen wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 22. Juli 2014 (JMBl. S. 130) Bezug genommen.

Die ausgeschriebenen Stellen können auch durch eine Teilzeitkraft besetzt werden.

Bewerbungsfrist: 17. August 2018.

## Literaturhinweise

### Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm GmbH, München

60. Ergänzungslieferung zu Schnellenbach/Bodanowitz, Die dienstliche Beurteilung der Beamten und der Richter. Stand Juni 2018. 79,99 €.

110. Ergänzungslieferung zu Haferkorn/Michl-Wolfrum, Bayerisches Haushaltsrecht. Bayerische Haushaltsordnung mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Haushalts- und Finanzwirtschaft in Bayern. Stand April 2018.

81. Ergänzungslieferung zu Breier/Dassau/Kiefer, TV-L: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder. Kommentar zum Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst. Stand Juni 2018.

29. Ergänzungslieferung zu Wilde/Ehmann, Datenschutz in Bayern. Kommentar und Handbuch für Datenschutzverantwortliche. Stand Juni 2018.

103. Ergänzungslieferung zu Breier/Dassau/Kiefer, TVöD: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Kommentar zum Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst. Stand Juni 2018.

### Carl Link Verlag, Kronach

202. Ergänzungslieferung zu Eichler/Schelter, Verwaltungsverfahren in Deutschland und Europa. Materialien und Rechtssammlung zum Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht. Stand Juli 2018. 493,12 €.

38. Ergänzungslieferung zu Wiedemann/Fritsch, Organisationshandbuch für bayerische Behörden. Kommentierung der Allgemeinen Geschäftsordnung (AGO) / Informations- und Kommunikationstechnik. Stand 1. Juni 2018. 172,82 €.

111. Ergänzungslieferung zu Hillermeier/Bloeck/Graf, Kommunales Vertragsrecht. Handbuch für die Vertragsgestaltung und Sammlung von Vertragsmustern mit Erläuterungen. Stand 1. Mai 2018. 88,43 €.

118. Ergänzungslieferung zu Harrer/Kugele, Verwaltungsrecht in Bayern. Ergänzbare Rechtssammlung mit Kommentar. Stand 1. Juni 2018. 263,87 €.

### Luchterhand-Verlag, Neuwied

186. Ergänzungslieferung zu Krug/Riehle, SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe. Kommentar und Rechtssammlung. Stand Juli 2018. 171,44 €.

82. Ergänzungslieferung zu Knittel, Betreuungsrecht, vormals „Betreuungsgesetz“. Kommentar und Rechtssammlung. Stand 1. Juni 2018. 249,26 €.

**Herausgeber/Redaktion:** Bayerisches Staatsministerium der Justiz, Prielmayerstraße 7, 80335 München, Telefon (0 89) 55 97-01, E-Mail: [poststelle@stmj.bayern.de](mailto:poststelle@stmj.bayern.de)

**Technische Umsetzung:** Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck und Vertrieb:** Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 126-725, Telefax (0 81 91) 126-855, E-Mail: [druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de](mailto:druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de)

**Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen:** Das Bayerische Justizministerialblatt (JMBl.) erscheint nach Bedarf mit bis zu zwölf Heften jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elek-

tronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Bayerischen Justizministerialblatts kostet 30 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.

Einbanddecken können bei der Justizvollzugsanstalt Straubing, Äußere Passauer Straße 90, 94315 Straubing, bezogen werden.

ISSN 1867-9145